

**BASS
HYPERFORMANCE
PROCESSOR**

AX300B

Bedienungsanleitung

**Kapitel 1
Bedien- und
Anschlußelemente**

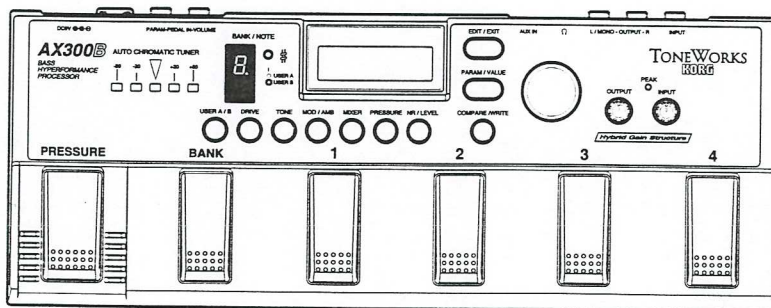
**Kapitel 2
Play Modus**

**Kapitel 3
Edit Modus**

**Kapitel 4
Weitere
Funktionen**

**Kapitel 5
Bedienkonzept und
Begriffserklärung**

**Kapitel 6
Anhang**



Vielen Dank für den Kauf des **Bass Hyperperformance Processor AX300B!**

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig, damit das Gerät auch nach vielen Jahren noch problemlos seinen Dienst leistet.

Vorsichtsmaßnahmen Umgebungsbedingungen

Verwenden Sie das Gerät nicht unter folgenden Bedingungen, andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen
- In staubiger oder sandiger Umgebung
- Bei Einwirkung von starken Vibrationen

Stromversorgung

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

Stellen Sie sicher, daß die vorhandene Netzspannung mit dem erforderlichen Wert übereinstimmt. Der erforderliche Wert ist auf dem Netzteil angegeben.

Elektrische Störungen bei anderen Geräten

Die IC's in diesem Gerät können bei in der Nähe betriebenen Radio- oder Fernsehgeräten zu Störgeräuschen führen.

Achten Sie daher auf genügend Abstand zu Radio- oder Fernsehgeräten.

Vorsicht bei der Bedienung

Betätigen Sie Knöpfe und Schalter nicht mit Gewalt, andernfalls können Fehlfunktionen oder Schäden auftreten.

Pflege

Säubern Sie das Äußere des Gerätes nur mit einem weichen, trockenen Tuch.

Verwenden Sie nie Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner, Reinigungsmittel oder entzündliche Politurmittel.

Garantie

Sie erhalten für dieses Gerät 6 Monate Garantie ab Kaufdatum.

In diesem Zeitraum werden Garantie-Reparaturarbeiten kostenlos durchgeführt.

Dies gilt jedoch nur, wenn Ihre Garantiebescheinigung vom Händler vollständig ausgefüllt wurde.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf!

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen zum AX300B.

Bewahren Sie sie deshalb an einem sicheren Platz auf!

*** CE-Marke der EG-Norm**

Die CE-Marke auf unseren netzgespeisten Geräten deutet auf deren Übereinstimmung mit den EMC- und CE-Richtlinien der EG (respektive 89/336/EWG und 93/68/EWG) hin. Diese Abzeichen ist bis zum 3. Dezember 1996 gültig.

Die CE-Marke ab 1. Januar 1997 deutet auf Übereinstimmung mit den EMC-, CE- und Niederspannungsstrom-Richtlinien der EG (respektive 89/336/EWG, 93/68/EWG und 93/68/EWG) hin.

Die CE-Marke auf unseren batteriegespeisten Geräten deutet auf deren Übereinstimmung mit den EMC- und CE-Richtlinien der EG (respektive 89/336/EWG und 93/68/EWG) hin.

Inhalt

Kapitel 1. Bedien- und Anschlußelemente	1	Kapitel 4. Weitere Funktionen	16
1-1. Vorderansicht	1	4-1. IPE (Integrated Parameter Edit)	16
1-2. Rückansicht	1	4-2. Mixer Level Einstellungen	17
1-3. Anschlußmöglichkeiten	2	4-3. Pressure Parameter Edit	18
1-4. Grundlegende Bedienung des AX300B	3	4-4. Rauschunterdrückung einstellen (Noise Reduction) ...	19
Kapitel 2. Play Modus	4	4-5. Total Level einstellen	19
2-1. Play Modus aufrufen	4	4-6. Die Compare Funktion	19
2-2. Ein Programm wählen	4	4-7. Die Bypass Funktion (Effekt aus)	20
Programmwechsel 1 (ein Anwenderprogramm wählen) .	4	4-8. Die Program Write Funktion (Speichern)	21
Programmwechsel 2 (ein Anwender-oder			
Preset-Programm wählen)	5	Kapitel 5. Bedienkonzept und Begriffserklärungen .	22
2-3. Verwendung der Effekte überprüfen	5	5-1. Grundkonzept des AX300B	22
2-4. Individual Modus	6	5-2. Begriffserklärungen	23
2-5. Verwendung des Pressure-Pedals (Expression Pedals)	7	Kapitel 6. Anhang	25
2-6. Stimmen Ihres Instruments	8	6-1. Parameterliste	25
Kapitel 3 Edit Modus	9	Block 1	25
3-1. Edit Modus aufrufen	9	Block 2	27
3-2. Effekt On/Off	9	6-2. Programmliste	32
3-3. Chain Edit (Block 1, Block 2)	10	6-3. Problembeseitigung	33
3-4. Variation Edit (Block 2 Effektwahl)	11	6-4. Technische Daten	35
3-5. Effektparameter editieren	12		
3-6. Programme umbenennen	13		
3-7. Effekte für Individual On/Off wählen	14		
3-8. Kalibrieren des Tuners (Stimmfunktion)	15		

Hauptmerkmale dieses Gerätes

Das AX300B bietet 27 Effekte, 36 Benutzerprogramme und 60 Preset-Programme.

Mit den **Bank-** und **Program-Schaltern** können Sie ein neues Programm wählen, während Sie spielen.

Mit dem **Pressure-Pedale** können Sie z.B. die Geschwindigkeit von Wah, Flanger etc. und damit das Gefühl und den Ausdruck Ihres Spiels kontrollieren.

Das **LCD-Display** ermöglicht es, in Verbindung mit dem Einstellrad, Einstellungen und Programmwahl schnell und einfach vorzunehmen.

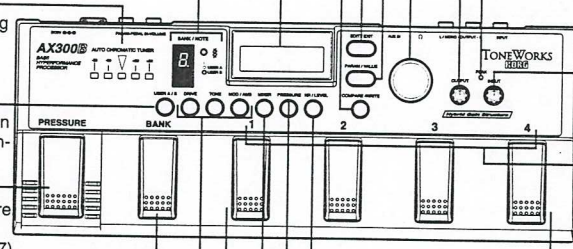
Die Programme des **AX300B** bestehen aus Kombinationen von Chains (Ketten), d. h. Sequenzen von verbundenen Effekten für **Block 1** und **2**. Für jeden Block können Sie verschiedene Chains wählen, bis hin zu max. 12 verschiedenen Kombinationen.

Im **Edit-Modus** können Sie jeden Effekt an- oder ausschalten und eigenen Parameter-Einstellungen vornehmen, um Ihre eigenen Multi-Effekt-Setups zu erstellen. Mit der **IPE-Funktion** können Sie außerdem einen der von KORG "eingebauten" Effekte aussuchen, um möglichst schnell Ihre Wunscheinstellung zu finden. Das **AX300B** verfügt weiterhin über einen eingebauten **Auto Chromatic Tuner**, der auf einen Kammerton Ihrer Wahl kalibriert werden kann.

Wenn Sie einen Stereo-Kopfhörer oder eine andere Audio-Quelle an **AUX IN** anschließen, können Sie zu einer CD o. ä. üben.

Kapitel 1. Bedien- und Anschlußelemente

1-1. Vorderansicht



■ Compare/Write-Taste
Durch Drücken und sofortiges Loslassen wirkt diese Taste als Compare-Taste (siehe S. 19). Durch Drücken und Halten von mind. 2 Sekunden dient sie als Programm-Write-Taste (siehe S. 21).

■ LCD-Display
Im Play-Modus werden hier die Nummern von Programm und Chain angezeigt. Im Edit-Modus werden das Edit-Menü und andere Einstellungen angezeigt.

■ Bank/Note-Display
Bei Anwahl von Benutzerprogrammen wird hier die Programm-Nummer angezeigt (siehe S. 4). Beim Tuning erscheint hier die jeweils angespielte Note (siehe S. 8). Die LED leuchtet wenn die Benutzerprogramme B angewählt sind und um beim Tuning Halbtöne (#) anzuzeigen.

■ Tuner Display
Diese Anzeige wird in Verbindung mit dem Bank/Note-Display verwendet (siehe S. 8).

■ A/B-Schalter
Mit diesem Schalter wechselt man zwischen den Benutzerprogramm-Ebenen A und B (siehe S. 4).

■ Pressure-Pedal
Wenn ein Programm das Pressure Pedal verwendet leuchtet die "PRESSURE" Anzeige (siehe S. 7). Mit dem Pedal können Sie dann den zugeordneten Effekt kontrollieren (siehe S. 18).

■ Bank-Schalter
Bei Anwahl von Benutzerprogrammen mit dem Programm-Schaltern können Sie mit dem Bank-Schalter die gewünschte Bank wählen (siehe S. 4). Außerdem schalten Sie hiermit die Funktion "Individual Modus" ein oder aus (siehe S. 16).

■ IPE Tasten [DRIVE], [TONE], [MOD/AMB]
In Verbindung mit dem Einstellrad verwenden Sie diese Tasten zum Editieren in der IPE Funktion (siehe S. 16).

■ MIXER Taste
Mit dieser Taste stellen Sie die verschiedenen Lautstärken (Levels) des Mixers ein.

■ Edit/Exit Taste
Drücken Sie diese Taste, um zwischen Play- und Edit-Modus hin- und herzuschalten. Im Edit-Modus können Sie damit auch einen höheren Level anwählen.

■ Parameter/Value-Taste
Im Edit-Modus dient diese Taste zum Anzeigen von Parametern und zum Wählen von Werten.

■ Einstellrad
Durch Drehen des Einstellrades können Sie die Werte ändern, die durch den Cursor oder die blinkenden Buchstaben im LCD-Display markiert sind.

■ Output Level Regler
Hiermit wird der Output Level eingestellt (siehe S. 3).

■ Spitzenwertanzeige
In Verbindung mit dem Input Level Regler können Sie hiermit den Eingangs-Level einstellen (siehe S. 3).

■ Input Level Regler
Stellen Sie hiermit den Input Level ein, während Sie die Spitzenwertanzeige beobachten (siehe S. 3).

■ Programm LEDs [1] – [4]
Wenn ein Programm gewählt ist (siehe S. 4) leuchtet die entsprechende LED. Wenn Bypass eingeschaltet ist (siehe S. 20), blinkt die jeweilige LED. Wenn Sie Ihr Instrument stimmen und dabei den Ton ausschalten (siehe S. 8), wird die LED schnell blinken. Die LED leuchtet oder blinkt auch bei ein-/ausgeschalteter Funktion "Individual Modus".


■ Program-Schalter [1] – [4]
Verwenden Sie diesen Schalter in Verbindung mit dem Bank-Schalter, um die Benutzerprogramme zu wählen (siehe S. 4). Sie können hiermit außerdem die beteiligten Einzeleffekte ein-/ausschalten (siehe S. 6).

■ Total Level-Schalter
Mit diesem Schalter stellen Sie die Lautstärke jedes Programms ein (siehe S. 19).

■ Noise Reduction-Schalter
Stellen Sie mit diesem Schalter die Rauschunterdrückung eines Programms ein (siehe S. 19).

■ Pressure-Schalter
Mit diesem Schalter wählen Sie die Effekt-Parameter, die durch das Pressure Pedal gesteuert werden sollen. Außerdem geben Sie damit die Intensität eines Effektes an (siehe S. 18).

1-2. Rückansicht



■ Eingangsbuchse
Verbinden Sie den Ausgang von Ihrem Bass mit dieser Eingangsbuchse.

■ Ausgangsbuchsen (L/MONO, R) Stellen
Sie hier die Verbindung zu den Eingängen von Amplifier oder Mixer her. Bei einem Mono-System verwenden Sie hierzu die L/MONO-Buchse.

■ Kopfhörerbuchse
Hier können Sie einen Stereo-Kopfhörer anschließen.

■ AUX IN
Hier können Sie z. B. einen CD-Player oder andere Musikquellen anschließen.

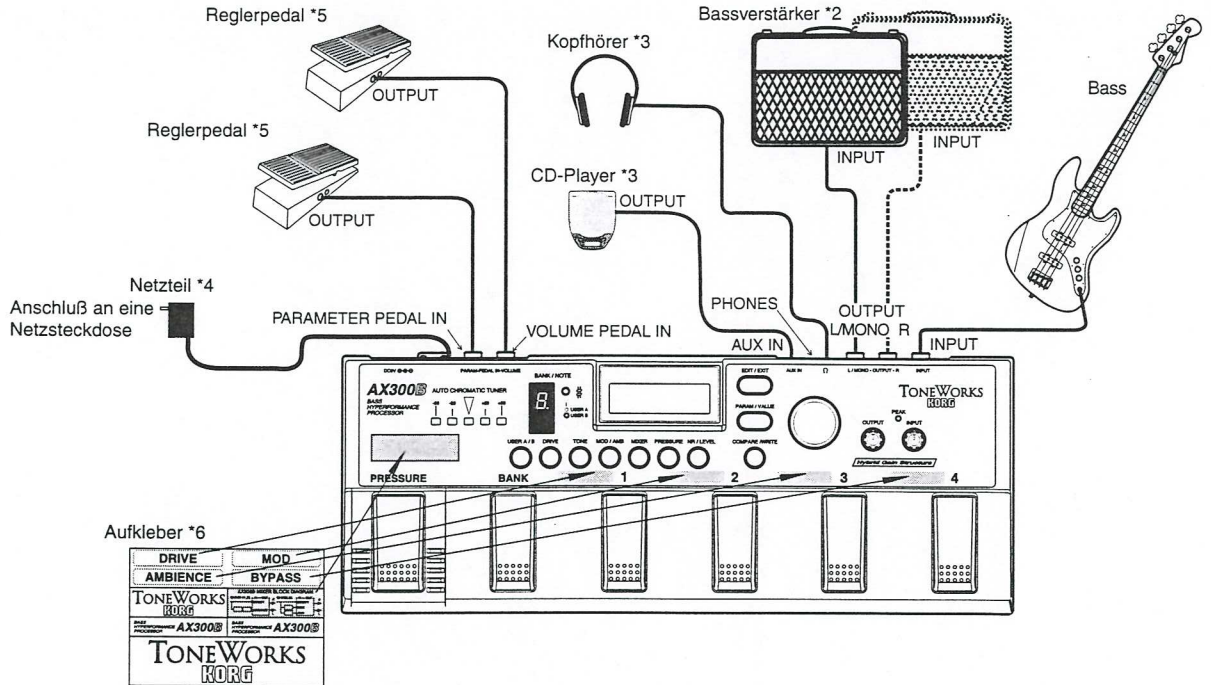
■ DC9V
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.

■ Parameter Pedal Buchse
Schließen Sie hier ein optionales KORG EXP-2 Pedal an.

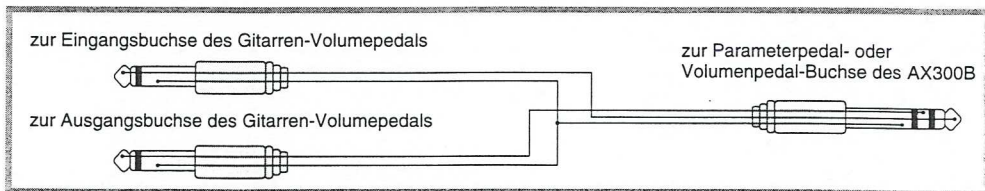
■ Volume Pedal Buchse
Schließen Sie hier ein optionales KORG XVP-10 oder EXP-2 Pedale an.

1-3. Anschlußmöglichkeiten

Bevor Sie Geräte anschließen, stellen Sie sicher, daß alle diese Geräte ausgeschaltet sind! Regeln sie außerdem die Lautstärke herunter.



- * 1 Wenn Sie einen CD-Player etc. an der Aux-In-Buchse anschließen, können Sie zur Musik dazuspielen (Dazu benötigen Sie ein Stereo-Anschlußkabel). Die Lautstärke müssen Sie jedoch am angeschlossenen Gerät regeln.
- * 2 Für größtmögliche Wirkung sollten Sie Ihren Bass-Amplifier in Stereo, d. h. an R und L/MONO anschließen.
- * 3 Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen können Sie in Stereo abhören.
- * 4 Achten Sie beim Anschluß des Netzteils darauf, das Kabel um die vorgesehene Halterung zu wickeln, siehe dazu Schritt 1 im „1-4 Grundlegende Bedienung“ (S. 4). Achten Sie darauf, nur das dafür vorgesehene Netzteil zu verwenden.
- * 5 Verwenden Sie als Parameter / Expression Pedal das optional erhältliche KORG EXP-2 Expression Pedal und das entsprechende Spezialkabel (Stereo, abgeschirmt). Wenn Sie an die Anschlußbuchse für Parameter / Expression Pedal ein konventionelles Gitarren Volumen Pedal (KORG KVP-001) anschließen wollen, verwenden Sie ein Kabel wie in folgendem Kabeldiagramm.
- * 6 Zur übersichtlichen Benutzung der Einzeleffekt-On/Off-Funktion verwenden Sie bitte die beigefügten Schablonen.



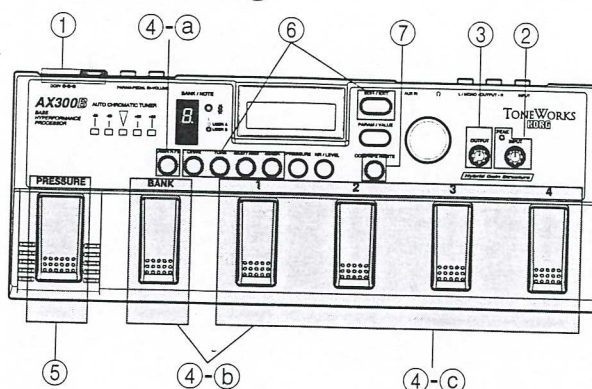
Hinweis: Wenn Sie ein Pedal anschließen, das für das AX300B nicht geeignet ist, erscheint im LCD-Display möglicherweise die Anzeige **INVALID PEDAL**, wie rechts dargestellt (Bei relativ hoher Minimallautstärke des Volume Pedals erscheint evtl. keine Anzeige). Verwenden Sie in diesem Fall bitte ein geeignetes Pedal wie oben beschrieben.

Auch wenn Sie ein geeignetes Pedal an das AX300B anschließen, kann während des Anschließens die Fehler-

meldung **INVALID PEDAL** kurz erscheinen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion!

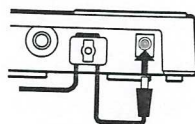
A11 LOWmidHIGH
INVALID PEDAL

1-4. Grundlegende Bedienung



① Spannung einschalten

Wenn Sie alle Geräte angeschlossen haben, schließen Sie das Netzteil an. Wickeln Sie das Kabel um die Halterung wie im folgenden Bild gezeigt, damit es nicht versehentlich herausgezogen werden kann.



Wenn das Netzteil angeschlossen ist, wird automatisch das Programm **A11** (Benutzerprogramm No. 11) gewählt. Das **AX300B** ist nun betriebsbereit und im Play Modus.

Achtung: Die Lautstärke aller angeschlossenen Geräte sollte heruntergeregelt sein, bevor Sie das Netzteil anschließen!

② Eingangs-Level einstellen

Spielen Sie den angeschlossenen Bass und stellen Sie den Eingangs-Level so ein, daß die Spitzenwertanzeige gerade leuchtet, wenn Sie mit vollster Lautstärke spielen. Wenn der Eingangs-Level zu hoch oder zu niedrig ist, wird das **AX300B** nicht einwandfrei funktionieren was zu Einbußen beim Sound führen kann.

Hinweis: Bei bestimmten Werten können manche Effekt-Einstellungen zu Verzerrungen (Clipping) führen, selbst wenn die Spitzenwertanzeige nicht leuchtet. Prüfen sie in solchen Fällen, ob die Parameter für Level und Gain für den jeweiligen Effekt nicht zu hoch eingestellt sind.

③ Ausgangs-Level

Stellen Sie mit dem Output Level Regler die Ausgangs-Lautstärke ein. Wenn aus dem angeschlossenen Amp nichts zu hören ist, prüfen Sie noch einmal alle Verbindungen (siehe S. 2).

④ Ein Programm wählen (siehe S. 4, 5)

Wählen Sie ein Benutzerprogramm (Wie Sie Preset-Programme wählen finden Sie auf S. 5).

ⓐ Benutzerprogramme A oder B wählen

Drücken Sie den User A/B-Schalter um die die Benutzerprogramm-Ebene A oder B anzuwählen. (Ebene A

ist angewählt, wenn die Bank/Note-LED aus ist, Ebene B ist angewählt, wenn die LED leuchtet).

ⓑ Eine Bank wählen

Drücken Sie den Bank-Schalter und wählen Sie mit den Program-Schaltern [1] - [4] eine Bank. (Die gewählte Bank-Nummer und eine Programm-LED blinken nun im Bank/Note-Display).

ⓒ Eine Programm-Nummer wählen

Wählen Sie mit den Program-Schaltern [1] - [4] ein Programm (Die gewählte Bank-Nummer und eine Programm-LED leuchten nun auf).

ⓓ Verwendung des Pressure Pedals (siehe S. 7)

Wählen Sie ein Benutzerprogramm, das Sie in Verbindung mit dem Pressure-Pedal verwenden können (**PRESSURE** wird angezeigt). Betätigen Sie beim Spiel mit Ihrem Bass das Pressure-Pedal; der Sound wird sich ändern wie in den Parametereinstellungen definiert. Wenn Sie ein Expression-Pedal anschließen, können Sie es in gleicher Weise wie das Pressure-Pedal einsetzen.

ⓔ Edit-Modus (siehe S. 9) und IPE (siehe S. 16)

Im Edit-Modus können Sie das gewählte Programm nach Ihrem Geschmack ändern. Mit der IPE-Funktion können Sie eine erwünschte Effekt-Variante wählen und damit ein neues Programm erstellen.

ⓕ Program Write-Modus (siehe S. 21)

Sie können ein selbst erstelltes Programm als Benutzerprogramm abspeichern indem Sie die Compare/Write-Taste solange gedrückt halten, bis im Display "Program Write" angezeigt wird.

Dann durch kurzes Drücken der Write-Taste die Speicherung bestätigen.

Hinweis: Mit der Compare/Write-Taste können sie auch durch kurzes Drücken die Compare-Funktion anwählen. Hierbei schalten Sie zwischen dem aktuell editierten Sound und dem ursprünglichen Sound dieses Programms hin und her.

Achtung: Beachten Sie, daß durch Speichern eines editierten Programms das ursprüngliche Programm überschrieben wird.

Kapitel 2. Play Modus

2-1. Play Modus aufrufen

Wenn Sie das Netzteil an das **AX300B** anschließen, wird automatisch der Play Modus aufgerufen und es erscheint das Programmwahl-Display. Sollten Sie im Edit Modus, in der IPE-Funktion, beim Editieren von Parametern oder beim Einstellung von Mixer-Level, Noise Reduction und Total-Level sein, können Sie den Play Modus aufrufen, indem Sie die Edit/Exit Taste länger als eine Sekunde drücken.

2-2. Ein Programm wählen

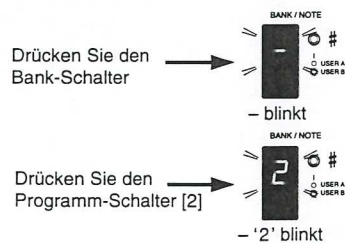
Das **AX300B** verfügt über 32 Anwenderprogramme und 60 Preset-Programme.

Programmwahl 1 (Ein Anwenderprogramm wählen)
Anwenderprogramme können Sie durch Eingabe der Programm-Ebene (User A/B), der Bank (Bank-Schalter) und des Programms (Program-Schalter) direkt anwählen.

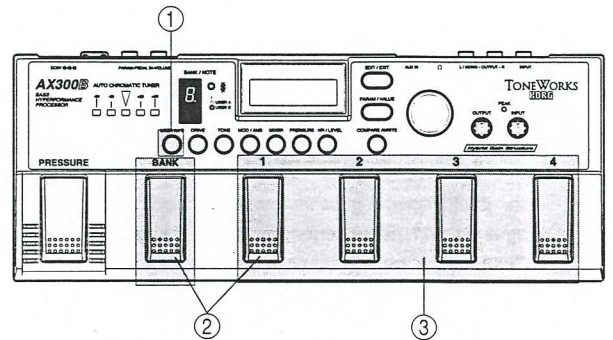
Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie das **Anwenderprogramm A Nr. 23** angewählt wird.

① Drücken Sie die User A/B-Taste um die Programm-Ebene A anzuwählen. (Im LCD-Display oben links wird **Axx** angezeigt) Die Bank/Note-LED leuchtet nicht, wenn Programm-Ebene A angewählt, bzw. leuchtet, wenn Programm-Ebene B angewählt ist.

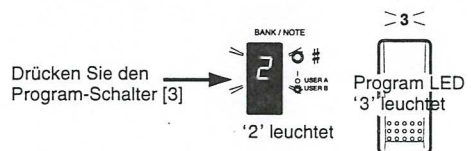
② Wählen Sie Bank 2 an.
Drücken Sie den Bank-Schalter und dann den Programm-Schalter [2].
Wenn Sie den Bank-Schalter drücken, blinkt im Bank/Note-Display das Zeichen „-“. Bei Drücken des Programm-Schalters blinkt die Zahl „2“.



Falls Sie nach Anwahl der Bank kein Programm wählen wollen, drücken Sie einfach nochmals den Bank-Schalter.



③ Eine Programm-Nummer wählen
Drücken Sie den Programm-Schalter [3]. Die blinkende Bank-Nummer im Bank/Number-Display leuchtet nun gleichmäßig. Eine Programm-LED leuchtet, um das gewählte Programm anzuzeigen. Gleichzeitig wird im LCD-Display links oben die Nummer des gewählten Programmes angezeigt (in diesem Beispiel **A23**).



Wenn Sie ein anderes Programm innerhalb derselben Bank anwählen möchten, drücken Sie einfach den entsprechenden Programm-Schalter.
Um zum Beispiel von Programm A23 auf A21 umzuschalten, drücken Sie einfach den Programm-Schalter [1].
Hinweis: Wenn Sie auf eine andere Bank wechseln, beachten Sie, daß Sie auch ein Programm mit dem entsprechenden Programmschalter anwählen müssen, sonst ist immer noch das vorherige Programm am arbeiten.

Programmwahl 2 (Ein Anwenderprogramm oder ein Preset wählen)

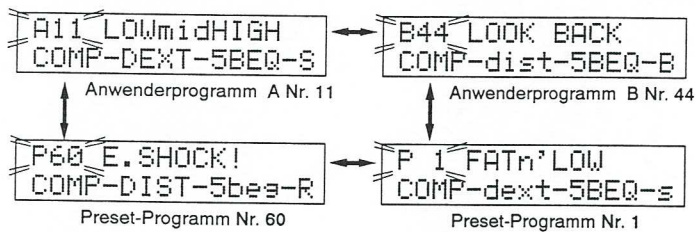
Anwenderprogramme und Presets können sie mit dem Einstellrad wählen. Oben links im LCD-Display wird die Programm-Ebene **A** oder **B** vor der Programm-Nummer angezeigt, wenn Sie ein Anwenderprogramm angewählt haben. Ein **P** vor der Programm-Nummer zeigt ein angewähltes Preset-Programm an.

① Wenn die Programm-Nummer links oben im LCD-Display leuchtet, drücken Sie die PARAM/VALUE- Taste, worauf die Nummer anfängt zu blinken.

③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste nochmals, damit die Programm-Nummer aufhört zu blinken.

② Drehen Sie das Einstellrad nach links oder rechts, um schrittweise ein Anwender- oder Preset-Programm zu wählen.

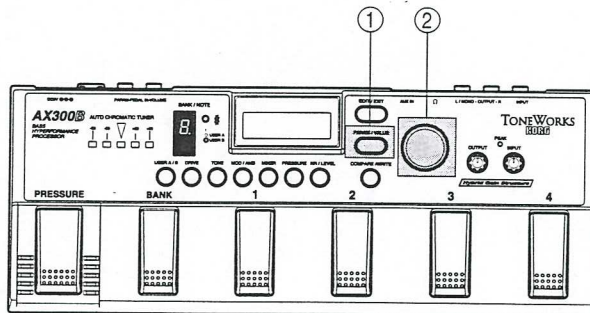
Wenn ein Preset-Programm gewählt ist und Sie mit den Tasten ein Anwenderprogramm wählen möchten, richten Sie sich nach Schritt ② in „Programmwahl 1“ (siehe S.4). Dadurch wird jedoch die Programmwahl durch das Einstellrad rückgängig gemacht.



	Bank/Note-LED	Program-LED
Anwenderprogramme	A LED aus, Bank-Nr. leuchtet	Programm-LED leuchtet
	B Led an, Bank-Nr. leuchtet	
Presets	P leuchtet	4 leuchtet

2-3. Verwendung der Effekte überprüfen

Sie können überprüfen, welche Effekte in einem Programm verwendet werden und ob die Effekte ein- oder ausgeschaltet sind.



① Wenn im Programm-Modus die Programm-Nummer links oben im LCD-Display blinkt, drücken Sie die PARAM/VALUE-Taste, damit die Nummer aufhört zu blinken.

② Drehen Sie das Einstellrad nach links oder rechts. Die Namen der Effekte, die in einer Chain des Programmes verwendet werden, werden wie in der folgenden Abbildung angezeigt.

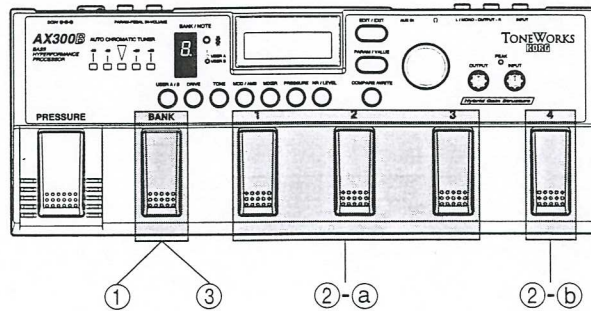
Angeschaltete Effekte erscheinen in Großbuchstaben, ausgeschaltete Effekte in Kleinbuchstaben.



2-4. Individual Modus

Die Effekte, die durch den Individual Modus gesteuert werden können, sind den Programm-Schaltern zugeordnet : Die **DRIVE-Effekte** sind dem Program-Schalter [1] zugeordnet, die **MOD-Effekte** dem Schalter [2] und die **AMBIENCE-Effekte** dem Schalter [3].

Wie Sie die Effekte des Program-Schalters [1] ändern, finden Sie unter „3-7. Effekte für den Individual Modus wählen“ (siehe S. 14).



① Wählen Sie im Play Modus ein Programm. Drücken Sie den Bank-Schalter länger als eine Sekunde, bis im LCD-Display **INDIVIDUAL MODE** angezeigt wird (Die Effekt-Einstellung und die Soundeffekte sind dadurch noch nicht beeinflusst).

A11 LOWmidHIGH
INDIVIDUAL MODE

Die Programm LEDs zeigen nun an jedem Program-Schalter an, ob der jeweils zugeordnete Effekt ein- oder ausgeschaltet ist. (Wenn mindestens 1 Effekt am jeweiligen Program-Schalter eingeschaltet ist, leuchtet dort die LED. Wenn kein Effekt eingeschaltet ist, leuchtet die LED nicht).

Die LED am Program-Schalter [4] zeigt an, ob Bypass (LED blinkt) ein- oder ausgeschaltet ist (LED leuchtet nicht) oder ob Mute eingeschaltet ist (schnelles Blinken).

② Effekteinheit oder Bypass ein- / ausschalten

③ Um einen Effekt ein / auszuschalten drücken Sie den entsprechenden Program-Schalter [1] – [3].

Wenn Sie einen Program-Schalter drücken, dessen LED

leuchtet, werden alle diesem Schalter zugeordneten Effekte abgeschaltet und die LED erlischt. Wenn Sie einen Program-Schalter drücken, dessen LED aus ist, werden alle diesem Schalter zugeordneten Effekte eingeschaltet und die LED leuchtet.

④ Um Bypass ein- / auszuschalten drücken Sie den Program-Schalter [4].

Wenn für ein Programm Bypass eingeschaltet ist, leuchtet die Programm LED [4], bei ausgeschaltetem Bypass leuchtet die LED nicht.

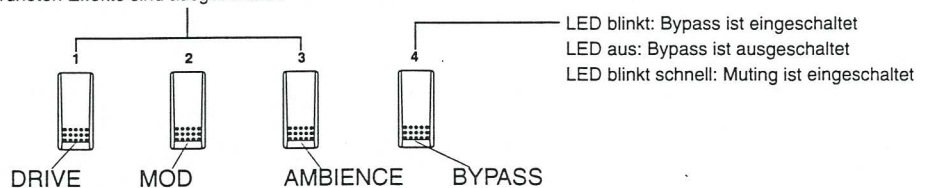
Wenn Sie den Program-Schalter [4] länger als 1 Sekunde drücken, können Sie damit Muting einschalten (siehe S. 8).

③ Drücken Sie den Bank-Schalter, um zum Play-Modus zurückzukehren.

Die Effekteinstellungen, die Sie in Schritt ② – ③ verändert haben, werden nun wieder auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

LED ein: Mindestens ein dem Schalter zugeordneter Effekt ist eingeschaltet

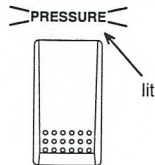
LED aus: Alle zugeordneten Effekte sind ausgeschaltet



2-5. Verwendung des Pressure-Pedals (Expression Pedals)

Mit dem Pressure-Pedal haben Sie Echtzeit-Kontrolle über Effektparameter wie Wah, Flanger Speed und Delay Hold, etc. Sie können auch das optionale KORG EXP-2 oder XVP-10 Expression Pedal an die rückwärtige Parameter-Pedal Buchse (siehe S. 2) anschließen.

- ① Wählen Sie im Play Modus ein Programm, bei dem der **PRESSURE**-Schriftzug über dem Pedal erleuchtet ist.



Hinweis: Wenn Sie das Pressure-Pedal (oder ein externes Expressionpedal) benutzen wollen, um einen Effekt zu kontrollieren, müssen Sie die PARAM-Einstellung in Pressure Parameter Edit aktiviert sein, um die zu steuernden Effektparameter anwählen zu können.

- ② Bewegen Sie nun, während Sie Ihr Instrument spielen, das Pressure-Pedal (oder ein angeschlossenes Expression Pedal). Beim Drücken des Pressure Pedals wird sich der Sound entsprechend den Einstellungen in den Pressure-Parametern ändern (siehe S. 18). Unter „Einstellen der Pressure-Parameter“ finden Sie nähere Informationen darüber, wie Sie die Pressure Pedal-Parameter einstellen und wie Sie Werte eines Parameters einstellen.

Folgende Effekt-Parameter können mit dem Pressure-Pedal oder einem angeschlossenen Expression Pedal kontrolliert werden.

	Effekt		Kontrollierbare Parameter
Block 1	DEXT	dyna-exciter	Blend
	OCT	octave	Direct level / Effect level
	DIST	distortion	Direct level / Effect level
	AWAH	auto wah	Manual
	PERC	percussion	Decay / Frequency / Sweep Depth / Direct Level / Effect Level
Block 2	MOD	stereo chorus	Speed / Depth
		stereo flanger	Speed / Depth / Manual / Resonance
		stereo phaser	Manual / Resonance
		vibrato	Speed / Depth
		modulation delay	Speed / Depth / Feedback / High Damp
		stereo modulation delay	Speed / Depth / High Damp
		sweep modulation delay	Depth / Feedback
		random step filter	Speed / Depth / Manual / Balance
		pitch shifter	Pitch / Feedback
		bender	Bend
	panner	Speed / Depth / Width	
	Amb	stereo delay	High Damp
		cross delay	High Damp / Balance
		tap tempo delay	Feedback / High Damp / Tempo * 1
		hold delay	Feedback / High Damp / Hold * 2
early reflection		High Damp / Balance	
Mixer	reverb	Balance	
	mixer	Direct Level / M/A Level / Mod Level / Amb Level * 3	

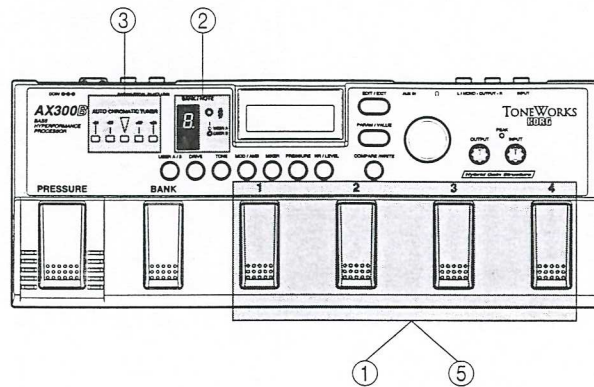
* 1 **Tempo:** Die Zeit, die zwischen erstem und zweitem Pedaldruck vergeht, wird eingestellt als Verzögerungszeit des Effekts „Tempo Delay“ (max. 1000 msec.) Eine Sekunde, nachdem die Verzögerungszeit eingestellt wurde, wirkt sich der neue Wert aus. Wenn Sie kein Pressure-Pedal / Expression-Pedal verwenden, um Tempo Delay einzustellen, ist die Verzögerungszeit aktiv, die durch das Programm angegeben ist.

* 2 **Hold:** Wenn Sie das Pressure-Pedal drücken und dann wieder loslassen, wird die im Programm definierte Verzögerungszeit aktiviert. Der Wert für Hold entspricht dabei dem Wert der im Programm für Delay definiert ist. Durch nochmaliges Drücken und Loslassen von Pressure- / Expression-Pedal können Sie Hold wieder ausschalten, damit wird wieder das normale Delay aktiviert.

* 3 Die verfügbaren Parameter hängen von der Chain ab, die in Block 2 verwendet wird.

2-6. Stimmen Ihres Instruments

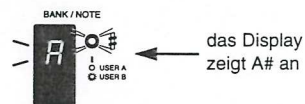
Das **AX300B** verfügt über ein eingebautes autochromatisches Stimmgerät. Der Tuner ist aktiv, wenn das Gerät entweder auf Bypass oder Mute geschaltet ist. Wie Sie den Tuner kalibrieren ist auf Seite 15 unter Edit „3-8, Kalibrieren des Tuners“ beschrieben.



① Drücken Sie im Play Modus den Programm-Schalter eines Programms, dessen LED gerade leuchtet, um Mute einzuschalten (siehe S. 20). Wenn Bypass aktiviert ist wird die Programm LED normal blinken, wenn Mute aktiviert ist wird diese LED schnell blinken.

② Spielen Sie eine einzelne Note auf Ihrem Instrument. Die Note, die der Gespielten am nächsten kommt, wird nun im Bank/Note Display angezeigt. Falls die Tonlage Ihres Instruments ein Halbton höher ist als die angezeigte Note, leuchtet die Bank/Note-LED.

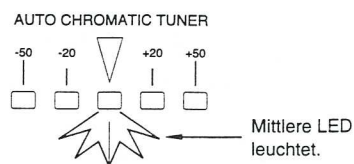
Wenn das Display z.B. 'A' anzeigt und die LED leuchtet, müssen sie die Tonlage verringern um auf die gewünschte Note A zu kommen.



Wenn das Instrument völlig falsch gestimmt ist, wird die erwartete Note überhaupt nicht angezeigt. Auch hier müssen Sie die Saite solange stimmen, bis die richtige Note im Display angezeigt wird.

Hinweis: Beachten Sie beim Stimmen, nicht zwei oder mehr Noten gleichzeitig zu spielen.

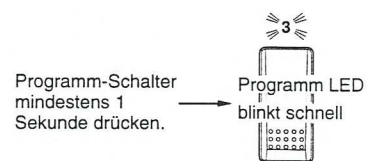
③ Stellen Sie sicher, daß die gewünschte Note im Bank/Note Display angezeigt wird, und justieren Sie die Tonlage Ihres Instruments so, daß die mittlere LED im Tuner Display leuchtet.



④ Gehen Sie für alle anderen Saiten wie in Schritt ① bis ② beschrieben vor.

⑤ Schalten Sie Bypass aus, indem Sie entweder den blinkenden Programm-Schalter drücken oder ein anderes Programm wählen (siehe S. 20).

Wenn Sie während des Stimmens den Ton abschalten wollen, drücken Sie den Programm-Schalter mit der blinkenden Programm LED für mindestens 1 Sekunde. Der Ton wird nun ausgeschaltet (Mute EIN) und die Programm-LED wechselt von Blinken zu schnellem Blinken.



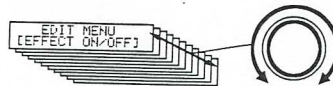
Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie den Programm-Schalter mit der blinkenden LED. Das schnelle Blinken wechselt nun zum gleichmäßigen Leuchten und Bypass ist ausgeschaltet.

Hinweis: Wenn sie während des Stimmens entweder die Edit/Exit-, Compare/Write- oder Bank-Taste drücken, wird das Tuning unterbrochen und die jeweilige Tastenfunktion durchgeführt.

Kapitel 3. Edit Modus

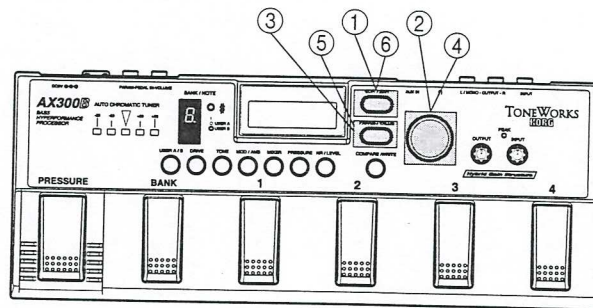
3-1. Edit Modus aufrufen

Wählen Sie im Play Modus das Programm, das Sie editieren wollen und drücken Sie die Edit/Exit Taste. Der Edit Modus wird nun aufgerufen und die Edit-Menu Wahl-Anzeige erscheint. Verwenden Sie zum Wählen innerhalb des Edit-Menüs das Einstellrad.



3-2. Effekt On/Off

Nachfolgend ist beschrieben, wie Sie einzelne Effekte in einer Chain ein- oder ausschalten. Es ist jedoch nicht möglich, diese Einstellungen für den Mixer (MIX) vorzunehmen. Sie können die Effekt On/Off Einstellungen auf wie unter "3-5. Effekt Parameter editieren" (siehe S.12) oder "4-1. IPE" (siehe S. 16) beschrieben vornehmen.



① Wählen Sie im Play Modus das Programm, das Sie editieren wollen und drücken Sie die Edit/Exit Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad den gewünschten Menüpunkt, in dem Sie Effekt On/Off-Einstellungen vornehmen möchten.

Im LCD-Display erscheint nun [EFFEKT On/Off].

EDIT MENU
[EFFECT ON/OFF]

③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. Die Bezeichnung des Effekts erscheint nun unten im LCD-Display

④ Wählen Sie mit dem Einstellrad den Effekt, den Sie ein- oder ausschalten wollen.

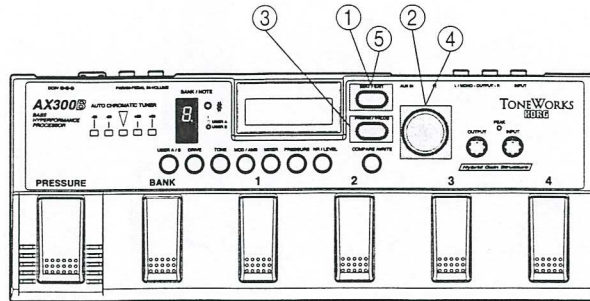
⑤ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Eingeschaltete Effekte erscheinen in Großbuchstaben, ausgeschaltete Effekte in Kleinbuchstaben.

⑥ Drücken Sie einmal die Edit/Exit Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige aus Schritt ②. Drücken Sie die Edit/Exit Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

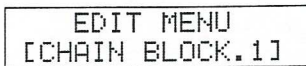
3-3. Chain Edit (Block 1, Block 2)

Nachfolgend ist beschrieben, wie Sie Chains (=Effektketten) in Block 1 und Block 2 des Programms editieren können.



① Drücken Sie die Edit/Exit Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad die Chain Edit Anzeige für Block 1 oder 2 an.
Im LCD-Display erscheint nun die Anzeige [CHAIN BLOCK.1] oder [CHAIN BLOCK.2].



③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste.
Die Effekte, die die Chain enthält, erscheinen nun unten im LCD-Display.
Angeschaltete Effekte erscheinen in Großbuchstaben, ausgeschaltete Effekte in Kleinbuchstaben.

④ Wählen Sie mit dem Einstellrad eine Chain für jeden Block. Wählen Sie unter Chain #1 – #4 für Block 1 und unter Chain #1 – #3 für Block 2. Alle Effekte in der gewählten Chain sind nun automatisch eingeschaltet. Die Effekte in der Chain für Block 2 sind verbunden wie in der Abbildung unten gezeigt.

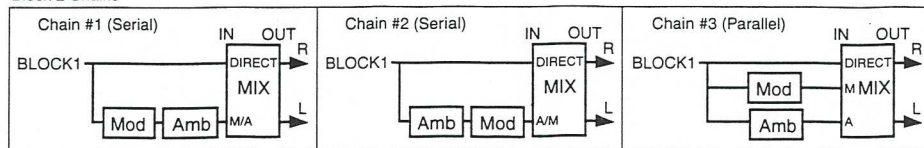
⑤ Drücken Sie ienmal die Edit/Exit Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige wie in Schritt ②. Drücken Sie die Edit/Exit Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

	Block 1	Block 2
Chain #1	COMP – DEXT – 5BEQ (COMPRESSOR – DYNA-EXCITER – 5BAND EQ)	Mod – Amb MIX (Modulation – Ambience – MIXER)
Chain #2	COMP – DIST – 5EBQ (COMPRESSOR – DISTORTION – 5BAND EQ)	Amb – Mod – MIX (Ambience – Modulation – MIXER)
Chain #3	OCT – DIS – AWAH (OCTAVE – DISTORTION – AUTO WAH)	Mod/Amb = MIX (Modulation/Ambience = MIXER)
Chain #4	COMP – 3BEQ – PERC (COMPRESSOR – 3 BAND EQ – PERCUSSION)	_____

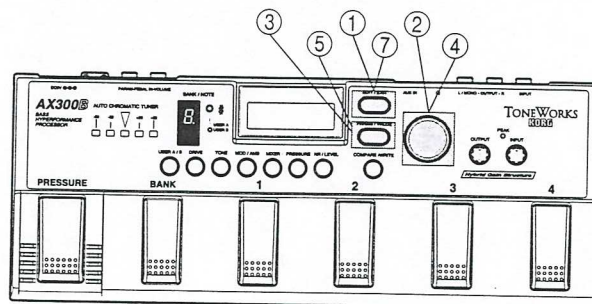
* In Block 2 sind Mod und Amb Namen von Effektgruppen. Näheres zu individuellen Effekten finden Sie unter „3-4. Variation Edit“ (siehe S. 11) und „6-1“. Parameter Liste“ (siehe S.25).

Block 2 Chains



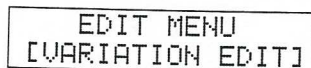
3-4. Variation Edit (Block 2 Effektwahl)

Hier legen Sie die Effekt-Konfiguration in Block 2 fest. Die Chain für Block 2 besteht aus Effektgruppen (**Mod** und **Amb**) und **MIX** (Mixer). Sie können hier einen gewünschten Effekt für jede Gruppe wählen. Welche Effekte verfügbar sind, hängt jedoch davon ab, welche Chain Sie für Block 2 wählen. Außerdem ist in diesem Fall **MIX** fixiert und kann nicht geändert werden.



① Drücken Sie die Edit/Exit Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad die Variation Edit Anzeige. Im LCD-Display erscheint nun die Anzeige [VARIATION EDIT].



③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. In der unteren Zeile des LCD-Displays sehen Sie nun die Effekte, die in der Chain von Block 2 enthalten sind, und der Effektname auf der linken Seite blinkt. Angeschaltete Effekte erscheinen in Großbuchstaben, ausgeschaltete Effekte in Kleinbuchstaben.

④ Wählen Sie mit dem Einstellrad den blinkenden Effekt.
Hinweis: Welche Effekte gewählt werden können hängt von der gewählten Chain für Block 2 ab. Außerdem ist MIX nun fixiert und kann nicht geändert werden.

⑤ Immer wenn Sie die PARAM/VALUE Taste drücken, wandert der blinkende Bereich kontinuierlich von links zur Mitte usw...

⑥ Wiederholen Sie die Schritte ④ – ⑤ um andere Effekte zu wählen. Effekte, die Sie anwählen sind automatisch eingeschaltet.

⑦ Drücken Sie einmal die Edit/Exit Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige wie in Schritt ②. Drücken Sie die Edit/Exit Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

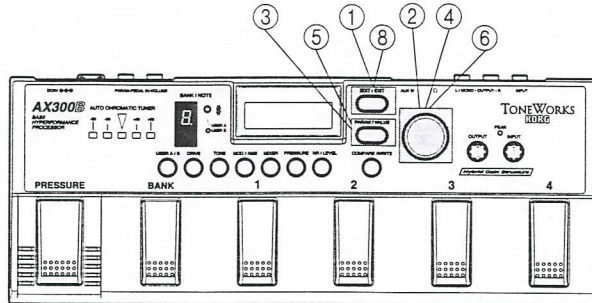
Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

Effekte in jeder Effektgruppe

Mod	STEREO CHORUS STEREO FLANGER STEREO PHASER VIBRATO MODULATION DELAY STEREO MODULATION DELAY SWEEP MODULATION DELAY RANDOM STEP FILTER PITCH SHIFTER BENDER PANNER
Amb	STEREO DELAY CROSS DELAY TAP TEMPO DELAY HOLD DELAY EARLY REFLECTION REVERB

3-5. Effektparameter editieren

Mit dieser Funktion legen Sie die Parameter-Einstellungen für die Effekte fest, die im Porgramm verwendet werden.
Näheres zu Parametern und den Werten zu jedem Effekt finden Sie unter „6-1. Parameter Liste“ (siehe S. 25).

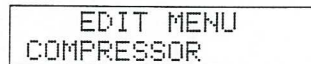


① Drücken Sie die Edit/Exit Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

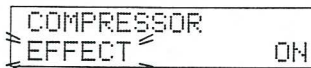
② Wählen Sie mit dem Einstellrad die Effect Parameter Edit Anzeige.

Im LCD-Display erscheint unten nur der Effektname. Im Gegensatz zu anderen Edit Anzeigen erscheinen keine eckigen Klammern [].

Angeschaltete Effekte erscheinen in Großbuchstaben, ausgeschaltete Effekte in Kleinbuchstaben.



③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun den Effektnamen und in der unteren Zeile ein blinkendes **EFFEKT**.



Um einen Effekt ein- oder auszuschalten, gehen Sie vor, wie in den Schritten ⑤ – ⑥ beschrieben.

Hinweis: Wenn Sie in Schritt ② **MIXER** angewählt haben, blinkt in der unteren Zeile des LCD-Displays der Text **DIR LEVEL**. Dies ermöglicht Ihnen den Output Level von Block 1 einzustellen. Es ist nicht möglich den **MIXER** ein- oder auszuschalten.

④ Wählen Sie mit dem Einstellrad einen Parameter, während **EFFEKT** blinkt.

Im LCD-Display erscheinen nun der gewählte Parametername und sein Wert



Hinweis: Je nach Effekt stehen unterschiedliche Parameter zur Verfügung

⑤ Drücken Sie die PARAM/VALUE-Taste um den blinkenden Bereich nach rechts zu bewegen.

⑥ Stellen Sie mit dem Einstellrad einen Wert ein

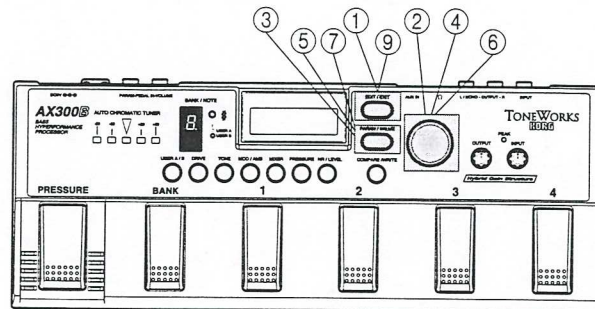
⑦ Wiederholen Sie die Schritte ④ – ⑥, um Effekt-Parameter-Einstellungen vorzunehmen.

⑧ Drücken Sie einmal die EDIT/EXIT-Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige wie in Schritt ②. Drücken Sie die Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion **PROGRAMM WRITE** ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm anwählen, gehen die Modifikationen im eben editierten Programm wieder verloren!

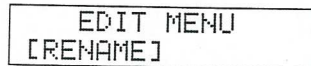
3-6. Programme umbenennen

Hier können Sie den Namen eines Programmes ändern, oder einem neuen Programm einen Namen geben.



① Wählen Sie im Play Modus ein Programm, dem Sie einen neuen Namen geben wollen und drücken Sie die Edit/Exit Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad die Rename-Anzeige. Im LCD-Display erscheint nun die Anzeige [RENAME].



③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. In der unteren Zeile des LCD-Displays sehen Sie nun den Programmnamen.

④ Wählen Sie mit dem Einstellrad den Cursor zu dem Buchstaben, den Sie ändern wollen.

⑤ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. Der entsprechende Buchstabe beginnt zu blinken.

⑥ Ändern Sie mit dem Einstellrad diesen Buchstaben. Die verfügbaren Zeichen entnehmen Sie der Tabelle unten.

⑦ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste, damit der Cursor rechts von dem Buchstaben steht, den Sie in Schritt ⑥ eingegeben haben.

⑧ Wiederholen Sie die Schritte ⑥ – ⑦, bis Sie den gewünschten Namen für das Programm festgelegt haben. Der Name darf Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Symbole bei einer Länge von bis zu 10 Zeichen enthalten.

⑨ Drücken Sie einmal die Edit/Exit Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige wie in Schritt ②. Drücken Sie die Edit/Exit Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

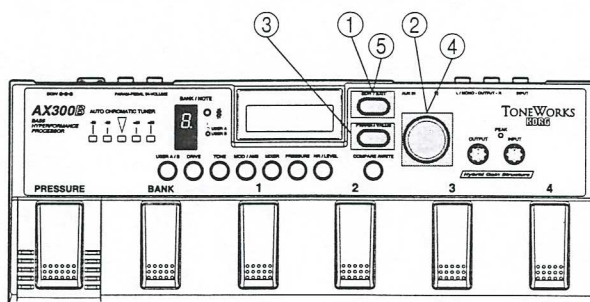
Wenn Sie in Schritt ⑦ die PARAM/VALUE Taste nochmals drücken, geht das Blinken in ein gleichmäßiges Leuchten über und der Cursor erscheint unter diesem Buchstaben. Sie können diesen Cursor mit dem Einstellrad bewegen. Den Buchstaben an der Position des Cursors können Sie ändern wie in den Schritten ⑤ – ⑥ beschrieben.

	!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1	2	3	4	5	6	7
8	9	:	;	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	¥	]	^	_	`	a	b	c	d	e	f	g
h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{	|	}	→	←

3-7. Effekte für Individual On/Off wählen

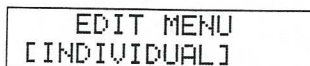
Sie können die Effekte wählen, die mit dem Programm-Schalter [1] ein-/ausgeschaltet werden. Die Effekte, die den Programm-Schaltern [2] und [3] zugeordnet sind, werden durch die Chain festgelegt, die Sie für Block 2 wählen. Näheres hierzu finden Sie unter "3-3: Chain Edit" (siehe S. 10) und "3-4. Variation Edit" (siehe S. 11). Genaue Informationen zum Ein-/Ausschalten von Effekten finden Sie unter "2-4. Individual On/Off" (siehe S. 6).

Beim **AX300B** werden die Effekte, aus denen ein Programm besteht, in 3 Effektypen unterteilt: **DRIVE**, **MOD** (Modulation) und **AMBIENCE**. Effekte, die Sie an- oder ausschalten können, sind den jeweiligen Programm-Schaltern zugeordnet. Es kann hilfreich für Sie sein, die mitgelieferten DRIVE-, MOD-, AMBIENCE- und BYPASS-Aufkleber links von der jeweiligen Programm LED [1] - [4] anzubringen (siehe S. 2).



① Wählen Sie im Play Modus das Programm, das Sie bearbeiten wollen und drücken Sie die EDIT/EXIT-Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad die Individual Anzeige. Im LCD-Display erscheint nun [INDIVIDUAL].



③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. In der oberen Zeile des LCD-Displays erscheint nun SW1 und der Effektname blinkt in der unteren Zeile.

④ Wählen Sie mit dem Einstellrad den Effekt, den Sie mit dem Programm-Schalter [1] ein- oder ausschalten wollen. Die Effekte, unter denen Sie wählen können, finden Sie in der Tabelle.

⑤ Drücken Sie einmal die Edit/Exit Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige wie in Schritt ②. Drücken Sie die Edit/Exit Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

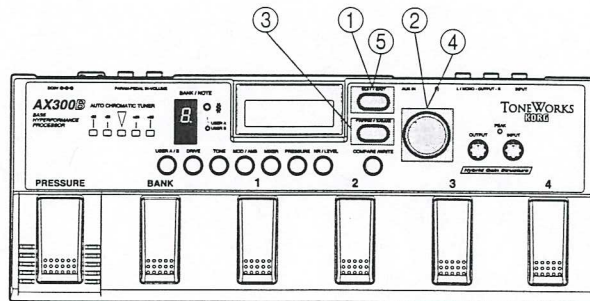
Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

	Program switch (1) (DRIVE)	Program switch (2) (MOD)	Program switch (3) (AMBIENCE)
Chain #1	COMP, DEXT, 5BEQ COMP+DEXT, COMP+5EBQ, DEXT+5EBQ, COMP+DEXT+5EBQ		
Chain #2	COMP, DIST, 5BEQ COMP-DIS, COMP+5EBQ, DIST+5EBQ, COMP+DIST+5EBQ	Mod*	AMB*
Chain #3	OCT, DIST, AWAH, OCT+DIST, OCT+AWAH, DIST+AWAH, OCT+DIST+AWAH		
Chain #4	COMP, 3BEQ, PERC COMP+3EBQ, COMP+PERC, 3BEQ+PERC, COMP, 3EBQ, PERC	_____	_____

* Die Effekte hängen von der Chain ab, die für Block 2 gewählt ist. Es ist auch nicht möglich andere Effekte zu wählen.
* In der Tabelle entsprechen die Effektnamen für Programm-Schalter 1 der Anzeige im LCD-Display. Die Namen für die Programm-Schalter 2 und 3 sind dagegen Effektgruppennamen und entsprechen nicht der Anzeige im LCD-Display.

3-8. Kalibrieren des Tuners

Das mittlere A auf dem Klavier (A=440Hz) wird üblicherweise als Referenzton zum Stimmen von Instrumenten benutzt. Beim AX300B kann der Kammerton im Bereich von 438 bis 445Hz eingestellt werden. Dies wird bei Stimmgeräten als "Kalibrieren" bezeichnet. Ihre Kalibrier-Einstellung wirkt sich nur auf die Stimmfunktion aus (siehe S. 8)



① Drücken Sie die Edit/Exit Taste, um den Edit Modus aufzurufen. Es erscheint nun die Edit Menu Anzeige.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad die Calibration Anzeige an. Im LCD-Display erscheint nun die Anzeige [TUNER].

EDIT MENU
[TUNER]

③ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste.

④ Stellen Sie mit dem Einstellrad den Kalibrierwert ein. Im Normalfall ist dies 440 Hz.

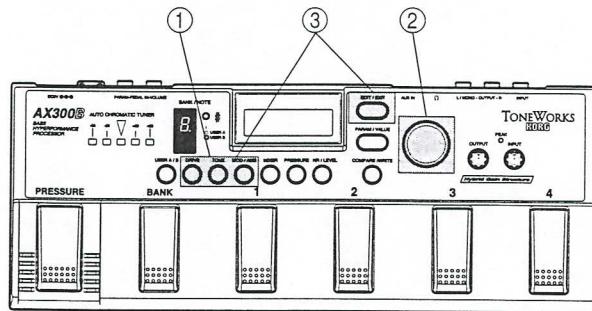
⑤ Drücken Sie einmal die Edit/Exit Taste. Es erscheint nun wieder die Anzeige wie in Schritt ②. Drücken Sie die Edit/Exit Taste nochmals, um zum Play Modus zurückzukehren.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

Kapitel 4. Weitere Funktionen

4-1. IPE (Integrated Parameter Edit)

Mit der IPE-Funktion des **AX300B** können Sie unter 22 Effekttypen und 256 Varianten wählen. Wenn Sie für jeden Effekt-Parameter im Edit Modus individuelle Parameter einstellen wollen, benötigen Sie etwas Erfahrung. Allerdings ist es durch die IPE-Funktion möglich, schnell und einfach einen gewünschten Sound zu entwerfen. Dazu stellen Sie die gewünschten Effekte unter Verwendung der IPE-Tasten **[DRIVE]**, **[TONE]**, **[MOD/AMB]** und dem Einstellrad zusammen. Mit den IPE-Tasten **[DRIVE]** und **[TONE]** wählen Sie Effekte aus Block 1 und mit **[MOD/AMB]** Effekte aus Block 2.



① Drücken Sie im Play oder Edit Modus eine IPE-Taste. In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun den gewählten IPE Namen und in der unteren Zeile den Effektnamen. Wenn Sie die IPE Taste **[MOD/AMB]** drücken, wird abweichend davon zwischen **MOD-** und **AMB-**Anzeige hin- und hergeschaltet.

② Wählen Sie mit dem Einstellrad eine Variation. Wenn Sie das Einstellrad drehen, erscheint im LCD-Display rechts vom IPE-Namen eine Nummer und in der unteren Zeile der entsprechende Effektnamen. Welche Varianten zur Wahl stehen, hängt von der gewählten Chain ab, wie in der Tabelle unten gezeigt.

③ Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, können Sie mit derselben IPE-Taste oder der Edit/Exit-Taste in den vorherigen Modus zurückkehren.

Achtung: Zum Speichern eines mit IPE editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

Hinweis: Während der Verwendung von IPE steht die Compare Funktion nicht zur Verfügung.

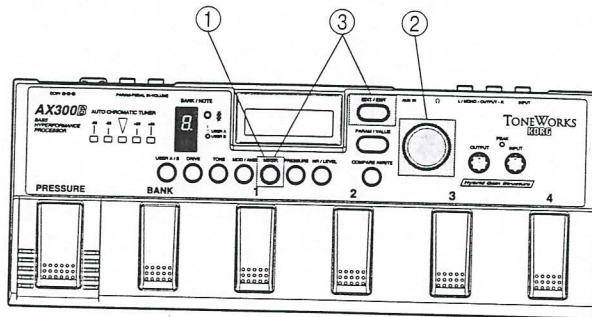
Nachdem Sie mit IPE eine Effektvariation gewählt haben, können Sie im Edit Modus („Effektparameter editieren“, S. 12) die Parameter der Variationen editieren, die Sie gewählt haben.

Während die IPE-Anzeige aktiv ist, können Sie mit der PARAM/VALUE Taste einen Effekt ein- oder ausschalten. Angeschaltete Effekte erscheinen in Großbuchstaben, ausgeschaltete Effekte in Kleinbuchstaben.

	BLOCK 1		BLOCK 2	
	[DRIVE]	[TONE]	[MOD/AMB]	
Chain #1	DRIVE 1-32: COMPRESSOR	TONE 1-8: BAND EQUALIZER	MOD 1-6: STEREO CHORUS	AMBIENCE 1-6: STEREO DELAY AMBIENCE 1-6: CROSS DELAY AMBIENCE 1-6: TAP TEMPO DELAY AMBIENCE 1-6: HOLD DELAY AMBIENCE 1-8: EARLY REFLECTION AMBIENCE 1-18: REVERB
Chain #2	DRIVE 1-90: DISTORTION		MOD 1-4: STEREO FLANGER	
Chain #3	DRIVE 1-90: DISTORTION	TONE 1-8: AUTO WAH	MOD 1-4: STEREO PHASER	
			MOD 1-2: VIBRATO	
Chain #4	DRIVE 1-32: COMPRESSOR	TONE 1-8: PERCUSSION	MOD 1-8: MODULATION DLY	
			MOD 1-8: STEREO MOD DLY	
			MOD 1-6: SWEEP MOD DLY	
			MOD 1-6: RANDOM STEP FILT	
			MOD 1-8: PITCH SHIFTER	
			MOD 1-2: BENDER	
			MOD 1-6: PANNER	

4-2. Mixer Level Einstellungen

Sie können jeden Kanal des Mixers einstellen. Im Edit Modus können Sie die Links/Rechts-Balance des Mixer wie unter „3-5. Effektparameter editieren“ (siehe S. 12) einstellen. Außerdem können Sie dort den Level jedes Kanals einstellen.

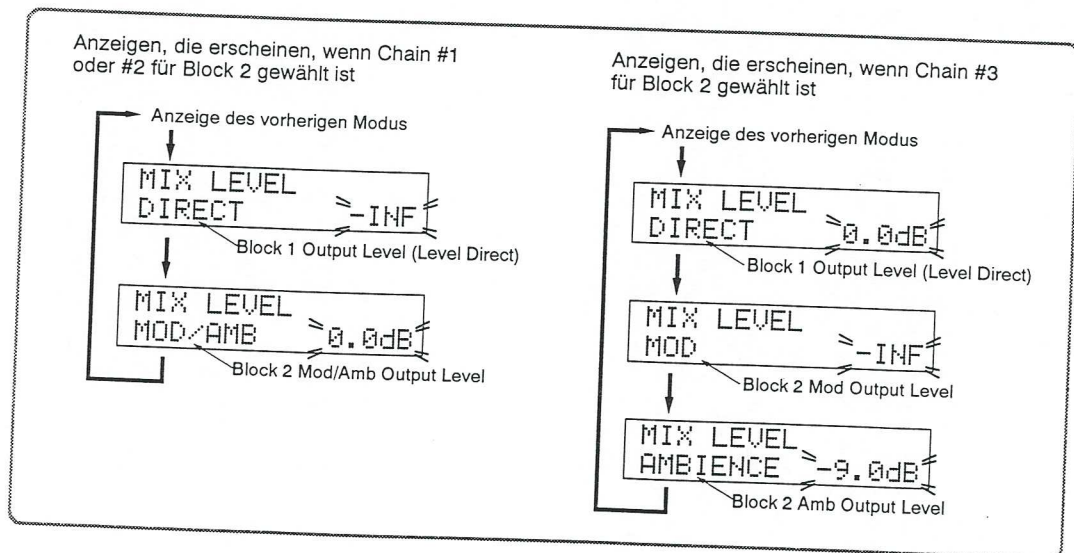


① Drücken Sie im Play oder Edit Modus die MIXER Taste. In der oberen Zeile der LCD wird **MIX LEVEL** angezeigt. Immer wenn Sie die MIXER Taste drücken, blättern Sie durch die Anzeigen für die Level Einstellungen. Die angezeigten Displays (d. h. die Parameter, die Sie setzen können) hängen von der Chain ab, die für Block 2 gewählt ist, siehe dazu "3-3. Chain Edit" auf S. 10.

② Stellen Sie mit dem Einstellrad einen Level ein.

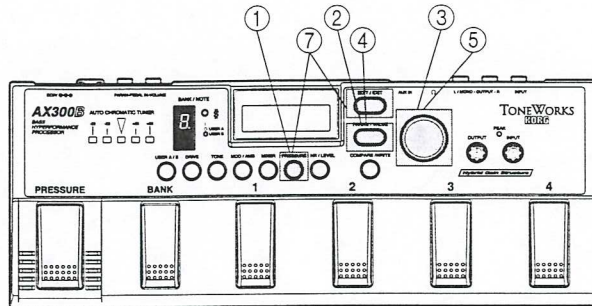
③ Drücken Sie die Mixer Taste oder die Edit/Exit Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

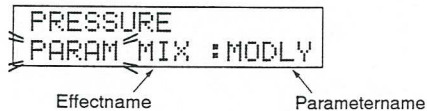


4-3. Pressure Parameter Edit

Wenn ein Programm angewählt ist, welches die Benutzung des Pressure-Pedals erlaubt, können sie festlegen, welchen Effekt das eingebaute Pressure-Pedal (oder ein externes Expression-Pedal) steuern soll und in welchem Umfang das Pedal diesen Effekt steuert.



① Wählen Sie ein Programm, wo das Pressure-Pedal verwendet werden kann und drücken Sie im Play oder Edit Modus die Pressure-Taste. In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun **PRESSURE**. In der unteren Zeile blinkt **PARAM** (Parameter). Rechts von **PARAM** wird der Effektparameter (oder ---- : -----) angezeigt.



② Drücken Sie die PARAM/VALUE-Taste. Der blinkende Bereich wechselt nun von links nach rechts.

③ Wählen Sie mit dem Einstellrad einen Effektparameter. Die verfügbaren Parameter finden Sie in der Tabelle unter „2-5. Verwendung des Pressure-Pedals“ (siehe S. 7). Die Parameter werden im LCD-Display in Großbuchstaben angezeigt, lange Namen sind abgekürzt.

Hinweis: Wenn Sie das Pressure-Pedal verwenden, hat es mit dem Parameter, den Sie hier wählen, Vorrang, gegenüber den in „3-5. Effektparameter editieren“ angegebenen Werten.

④ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste. Der blinkende Bereich wechselt nun von links nach rechts und **PARAM** fängt wieder an zu blinken.

⑤ Wählen Sie mit dem Einstellrad **PARAM, MIN** (Minimum) oder **MAX** (Maximum).

PARAM	Wählen Sie das Effekt-Parameter aus, daß Sie mit dem Pressure-Pedal kontrollieren möchten.
MIN	Bestimmen Sie den Effektanteil wenn das Pressure-Pedal nicht gedrückt ist.
MAX	Bestimmen Sie den Effektanteil, wenn das Pressure-Pedal voll durchgedrückt ist.

Hinweis: Wenn Sie in Schritt ③ **TDLY:TEMPO** oder **TDLY:HOLD** wählen, stehen die **MIN** und **MAX** Einstellungen nicht zur Verfügung.

⑥ Drücken Sie die PARAM/VALUE Taste, um den blinkenden Bereich nach rechts zu bewegen und stellen Sie mit dem Einstellrad einen Parameter oder Werte ein.

⑦ Drücken Sie die Edit/Exit Taste, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

Wenn Sie einem Programm, das **BENDER** benutzt, in Schritt ③ nicht **BEND : BEND** gewählt haben, arbeitet **BENDER** unter Verwendung des **TRANPOSE**-wertes, der im Edit-Modus in „Effektparameter editieren“ angegeben wurde.

Achtung: Wenn Sie die Chain Struktur ändern, während Sie in „Chain Edit“, „Variation Edit“ oder in IPE Einstellungen vornehmen, können die Einstellungen, die Sie in Schritt ③ vornehmen, u. U. verloren gehen.

Hinweis: Wenn Sie das Pressure-Pedal oder ein externes Expression-Pedal verwenden möchten um einen Effekt zu kontrollieren, muß dieser Effekt auch eingeschaltet sein (siehe s. 9, 12, 16).

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

4-4. Rauschunterdrückung einstellen (Noise Reduction)

Die Stärke der Rauschunterdrückung kann für jedes Programm separat eingestellt werden.

① Drücken Sie im Play- oder Edit Modus einmal auf die Taste NR/LEVEL

In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun **NOISE REDUCTION**. In der unteren Zeile wird der blinkende Wert angezeigt.

The image shows a rectangular LCD display with two lines of text. The top line reads "NOISE REDUCTION" and the bottom line reads "REDUCTION -6.0dB". The text is in a simple, monospaced font.

② Stellen Sie mit dem Einstellrad den Wert im Bereich von **0,0dB bis -30,0dB** ein.

Niedrigere Werte führen zu stärkerer Rauschunterdrückung. Normalerweise sollten Sie den Wert so einstellen, daß das Rauschen nicht stört, wenn Sie die Saiten leicht abdämpfen.

③ Wenn Sie mit Ihren Einstellungen fertig sind und zum vorherigen Modus zurückkehren möchten drücken Sie entweder die Edit/Exit-Taste oder zweimal auf die NR/LEVEL-Taste.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

4-5. Total Level einstellen

Der Output Level kann für jedes Programm separat eingestellt werden.

① Drücken Sie im Play- oder Edit Modus zweimal auf die Taste NR/LEVEL.

In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun **TOTAL LEVEL**. In der unteren Zeile wird der blinkende Wert angezeigt.

The image shows a rectangular LCD display with two lines of text. The top line reads "TOTAL LEVEL" and the bottom line reads "LEVEL 50". The text is in a simple, monospaced font.

② Stellen Sie mit dem Einstellrad den Wert im Bereich von **0 bis 50** ein.

Achten Sie bei der Einstellung auf ein ausgewogenes Verhältnis zu anderen Programmen. Sie könnten z. B. für Begleitung einen niedrigeren Level und für Solos einen höheren Level einstellen.

herigen Modus zurückkehren möchten drücken Sie entweder die Edit/Exit-Taste oder einmal auf die NR/LEVEL-Taste.

Achtung: Zum Speichern eines editierten Programmes müssen Sie die Funktion Program Write ausführen. Wenn Sie stattdessen ein anderes Programm wählen oder das Gerät ausschalten, gehen die Einstellungen im editierten Programm verloren!

③ Wenn Sie mit Ihren Einstellungen fertig sind und zum vor-

4-6. Die Compare Funktion

Beim Editieren von Programmen können Sie die zuletzt gespeicherten Einstellungen einer Programmnummer zurückrufen und mit den aktuellen Einstellungen vergleichen. Auf diese Weise können Sie alte und neue Werte vergleichen.

① Drücken Sie die COMPARE/WRITE Taste und lassen Sie sie sofort wieder los.

In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun **[CMP]**. In der unteren Zeile wird der ursprünglich gespeicherte Wert angezeigt. Sie können nun Ihr Instrument spielen, um sich den ursprünglichen Wert anzuhören.

Hinweis: Es ist nicht möglich, diesen ursprünglichen Wert zu editieren.

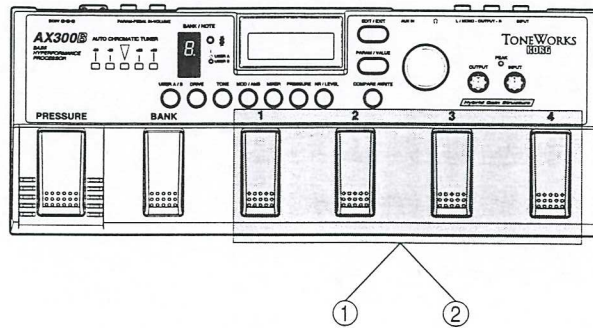
② Drücken Sie die COMPARE/WRITE Taste, um zum vorherigen Zustand (Anzeige der aktuellen Werte) zurückzukehren).

Hinweis: Wenn die Chain-Konfiguration oder die Variation geändert wurde, können Sie die Ursprungswerte nicht ansehen.

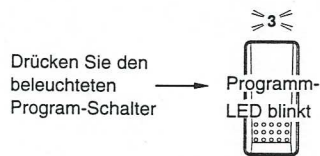
Hinweis: Beim Drücken und sofortigem Loslassen der COMPARE/WRITE-Taste fungiert sie als Compare-Taste. Wenn Sie jedoch länger als 2 Sekunden gedrückt wird, erscheint die Program Write-Anzeige. Beachten Sie dies, um unbeabsichtigte Aktionen zu vermeiden.

4-7. Die Bypass Funktion (Effekt aus)

Das **AX300B** ermöglicht es Ihnen, mit einem Programm-Schalter zwischen dem Sound mit dem gewählten Effekt (processed) und dem Bypass Sound ohne Effekt (unprocessed) hin- und herzuschalten. Wenn Sie dies tun wollen, während Sie die Programm-Schalter verwenden, um Einzeleffekte an-/auszuschalten, beachten Sie bitte die Information in "2-4. Individual On/Off" (siehe S. 6).



① Drücken Sie im Play Modus den Programm-Schalter des momentan gewählten Programmes und lassen Sie ihn sofort wieder los. Der Effekt ist nun abgeschaltet. Die Programm LED wechselt von gleichmäßigem Leuchten zu Blinken und das Bank/Note-Display zeigt das Tuning an.



Wenn Sie ein Preset Programm angewählt haben, schalten Sie auf Bypass mit dem Programm-Schalter [4].

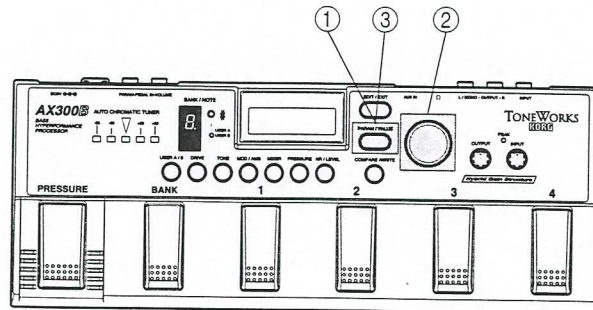
Hinweis: Wenn Sie den Programm-Schalter länger festhalten, blinkt die Programm LED schneller und der Ton wird abgeschaltet (siehe S. 8).

② Um den Effekt wieder zu aktivieren (Bypass OFF), drücken Sie nochmals den Program-Schalter. Die Programm-LED wechselt von Blinken zu gleichmäßigem Leuchten und das Bank/Note-Display zeigt die Bank-Nummer an. Auch wenn Sie einen anderen Programm-Schalter drücken wird Bypass ausgeschaltet und das neu angewählte Programm ist zu hören.

Hinweis: Bei eingeschaltetem Bypass behalten Edit/Exit, Compare/Write und Bank Taste ihre normale Funktion. Wenn Sie jedoch den editierten Sound hören möchten, müssen Sie Bypass ausschalten.

4-8. Die Program Write Funktion (Speichern)

Ein Programm kann im internen Memory des AX300B gespeichert werden. Dieser Vorgang heißt „Program Write“.



① Nachdem Sie ein Programm fertig editiert haben (einschl. Einstellungen für Pressure Pedal, Noise Reduction und Total Level), drücken Sie die Compare/Write Taste länger als 2 Sekunden.

In der oberen Zeile der Anzeige sehen Sie nun **PROGRAM WRITE**. Die Programmnummer der Quelle steht unten links und die Programmnummer, unter der gespeichert werden soll, steht unten rechts.

```
PROGRAM WRITE
A23  ▶  A23
```

Programnummer der Quelle
der gespeichert wird

Programnummer
unter

Wenn die Quelle ein Anwenderprogramm ist, steht links und rechts dieselbe Quellprogramm-Nummer (**Axx** oder **Bxx**), ist das Quellprogramm ein Preset, wird standardmäßig **A11** als Zielspeicher vorgeschlagen.

Hinweis: Beim Drücken und sofortigem Loslassen der COMPARE/WRITE Taste fungiert sie als Compare Taste. Wenn sie jedoch länger als 2 Sekunden gedrückt wird, erscheint die Program Write Anzeige.

② Wenn Sie unter einer anderen Programmnummer speichern wollen, wählen Sie diese mit dem Einstellrad.

③ Drücken Sie die COMPARE/WRITE-Taste um die Programmierung abzuschließen (IM LCD-Display wird kurz „WRITE COMPLETED“ angezeigt), das Effektprogramm ist dann unter der angewählten Speicher-Nr abgespeichert

Hinweis: Wenn Sie vor Schritt ③ eine andere als die COMPARE/WRITE Taste drücken (z. B. IPE Taste, Edit/Exit Taste o.ä.) wird der Program Write-Vorgang abgebrochen und der vorherige Modus aufgerufen.

Hinweis: Durch das Speichern mit Program Write wird der ursprüngliche Inhalt der gewählten Programmnummer durch den neuen Inhalt überschrieben!

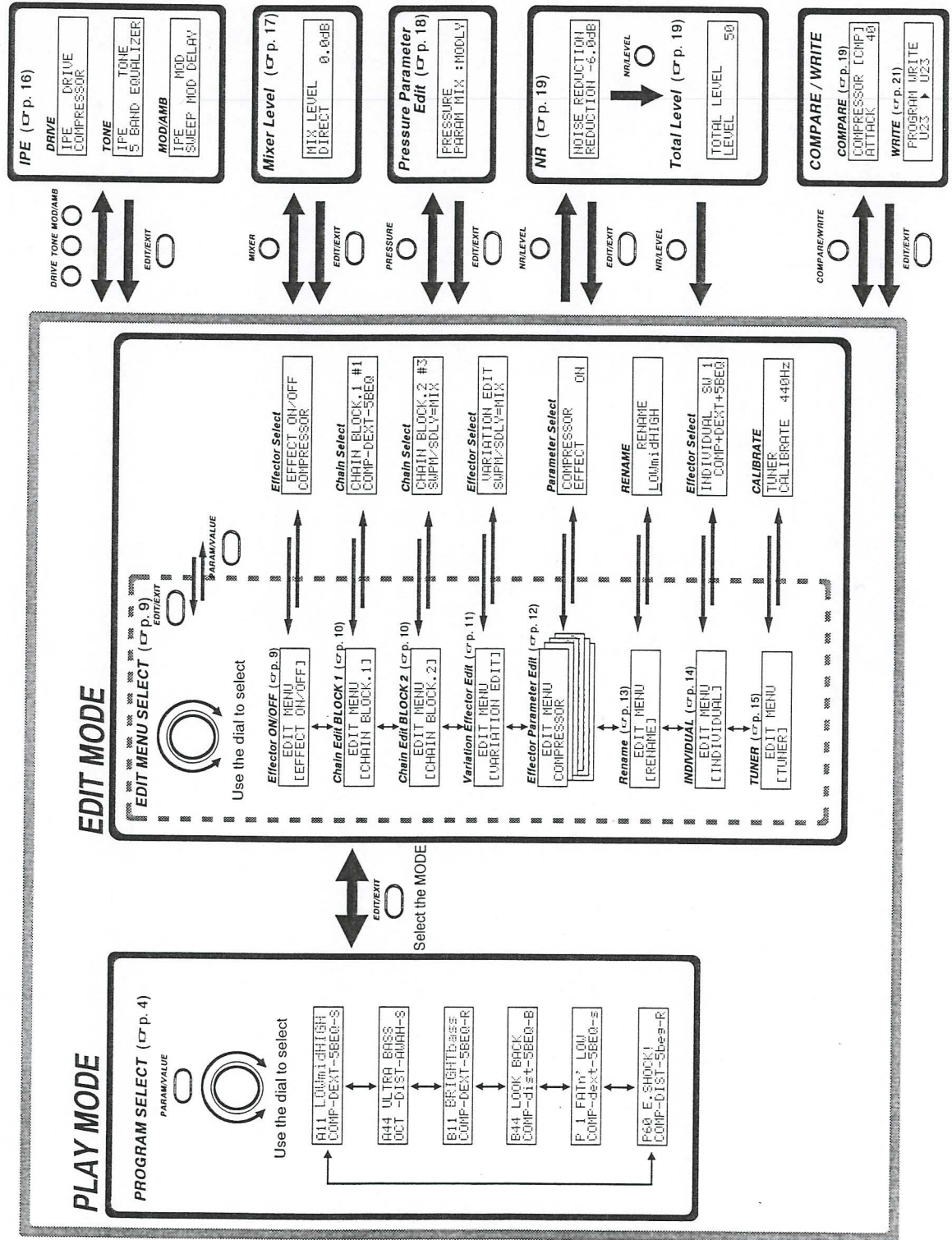
Mit der Program Write Funktion können Sie auch die Reihenfolge von Programmen bestimmen.

Sie können zum Beispiel das Programm, daß Sie als erstes benötigen mit dem Anwählen von **A11** als Zielspeicher und durch Drücken von COMPARE/WRITE dort abspeichern. Dann speichern Sie den nächsten Sound, den Sie brauchen unter **A12**, denn dritten unter **A13**, usw. Dies erleichtert gerade bei Live- Auftritten das Wechseln von Programmen.

Sie sollten jedoch beachten, daß beim Speichern eines Sounds, das vorher auf diesem Platz liegende Effektprogramm immer überschrieben wird!

Kapitel 5. Bedienkonzept und Begriffserklärungen

5-1. Grundkonzept des AX300B



5-2. Begriffserklärungen

Block

Das **AX300B** stellt dem **Block 1** vier Arten von Chains (#1 – #4) und dem **Block 2** drei Arten von Chains (#1 – #3) zur Verfügung. Die Grundstruktur eines Programms kann damit aus 12 verschiedenen Kombinationen bestehen.

Jede Chain in Block 1 und 2 enthält drei Effekte.

Wir empfehlen, den mitgelieferten Aufkleber (**AX300B** Mixer Block Diagramm) unter dem Tuner Display anzubringen (siehe S. 2). Näheres zu den Effekten in jeder Chain finden Sie unter „6-1. Parameterliste“ (siehe S. 25).

Chain

Beim **AX300B** bezieht sich „**Chain**“ auf eine Kette von verbundenen Effekten.

Die Programme des **AX300B** bestehen aus einer Block 1-Chain und einer Block 2-Chain. Ein einzelnes Programm enthält also bis zu sechs miteinander verbundene Effekte.

Edit Modus

Das **AX300B** verfügt über 32 Benutzerprogramme und 60 Preset-Programme. Sie können die Einstellungen modifizieren, um Ihre eigenen Programme zu entwerfen. Das Ändern von Einstellungen in Programmen wird Editieren genannt.

Im **Edit Modus** können Sie Effekt-Einstellungen ändern. Parameter exakt einstellen, Parameter für die Verwendung mit dem Pressure Pedal festlegen, bestimmen, welche Effekte durch Individual On/Off ein-/ausgeschaltet werden und den Namen für ein Programm festlegen.

Im Edit Modus zeigt die obere Zeile der LCD **EDIT MENU** an. Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel „3. Edit Modus“ (siehe S. 9).

Effect

Das **AX300B** stellt **27 Effektypen** zur Verfügung. Die 26 Effekte außer Noise Reduction umfassen die Chains jedes Blocks (Block 1 bietet 8 Effekte an, Block 2 enthält 18 Effekte). Jeden Effekt können Sie ein-/ausschalten (siehe S. 9, 12, 16) und für jeden Effekte können Sie die Parameter einstellen (siehe S. 12).

Näheres zu den Effekten in Block 1 und 2 finden Sie unter „6-1. Parameterliste“ (siehe S. 25).

Effektgruppe

Die Abkürzungen „**Mod**“ und „**Amb**“, die im Zusammenhang mit Block 2 verwendet werden, stehen für **Effektgruppen** und erscheinen nicht im LCD Display. Im LCD-Display werden die Effekte angezeigt, die Sie unter „3-4. Variation Edit“ (siehe S. 11) wählen.

Mod enthält Modulations-Effekte, **Amb** enthält Delay- und Reverb-Effekte. Näheres zu den Effekten finden Sie unter „6-1. Parameterliste“ (siehe S. 25).

Individual On/Off

Unabhängig vom Edit-Modus können Sie mit der Funktion **Individual On/Off** Effekte, die einem Programm-Schalter zugeordnet sind, ein-/ausschalten oder die Funktion Bypass für den jeweiligen Effekt ein-/ausschalten.

Das **AX300B** erlaubt es, mit den Programm-Schaltern Effekte ein- oder auszuschalten, während Sie spielen.

IPE

IPE steht für Integrated Parameter Edit.

Sie können unter einer Auswahl voreingestellter Effektvariationen mit den IPE Tasten [DRIVE], [TONE], [MOD/AMB] und dem Einstellrad die gewünschte Variation auswählen. Mit den IPE Tasten [DRIVE] und [TONE] wählen Sie Effekte aus Block 1 und mit [MOD/AMB] Effekte aus Block 2. Näheres hierzu finden Sie unter „4-1. IPE (Integrated Parameter Edit)“ (siehe S. 16).

Parameter

Jeder Effekt hat verschiedene einstellbare Elemente, die festlegen, wie der Sound klingt. Diese Elemente heißen **Parameter**.

Näheres zu den Parametern für jeden Effekt finden Sie unter „6-1. Parameterliste“ (siehe S. 25).

Parameter Value

Die Werte der Einstellungen jedes Parameters heißen **Parameter Value**.

Näheres zu Parametern und den Werten zu jedem Effekt finden Sie unter „6-1. Parameter Liste“ (siehe S. 25).

Play Modus

Diesen Modus des **AX300B** verwenden Sie normalerweise, wenn Sie Ihr Instrument spielen. Im **Play Modus** können Sie Programme wählen, individuelle Effekte ein-/ausschalten, das Pressure Pedal einsetzen und das Instrument stimmen (Tuning).

Im Play Modus werden in der oberen Zeile des LCD-Displays Nummer und Name eines Anwender- oder Preset-Programms angezeigt.

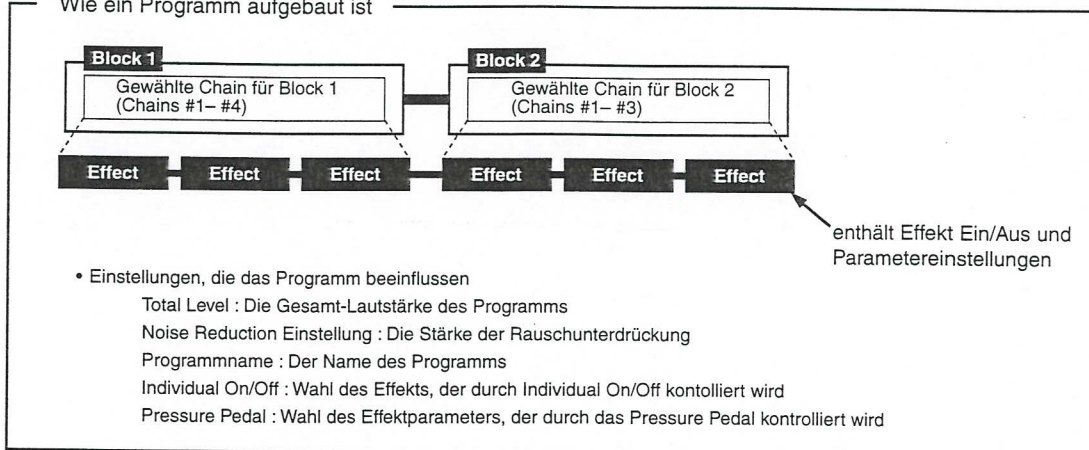
In der unteren Zeile werden die Namen der Effekte angezeigt, aus denen eine Chain besteht. Näheres finden Sie unter „Kapitel 2. Play Modus“ (siehe S. 4).

Programm

Das **AX300B** verfügt über 32 Anwenderprogramme (A11 – 44, B11 – 44) und 60 Preset-Programme (P1 – P60). Anwenderprogramme können einfach mit den Bank- und Program-Schaltern gewählt werden (siehe S. 4).

Jedes Programm besteht aus einer Chain (einer Kette verbundener Effekte) für Block 1 und 2, Ein/Aus-Einstellungen und Parametereinstellungen für jeden Effekt, einer Total Level-Einstellung, einer Noise Reduction-Einstellung und einem Programmnamen.

Wie ein Programm aufgebaut ist



Kapitel 6. Anhang

6-1. Parameterliste

Block 1

a: COMP (COMPRESSOR)

Sensitivity	0 – 50	stellt die Empfindlichkeit ein, ab der der Compressor wirkt
Level	0 – 50	stellt den Level bei eingeschaltetem Effekt ein
Attack	0 – 50	stellt die Schärfe des Attacks ein

b: DEXT (DYNAMIC EXCITER)

Dieser Effekt verschärft den Focus des Sounds bei dynamischer Kontrolle

Frequency	1 kHz – 12 kHz	stellt die Frequenz ein, bei der Obertöne betont werden
Dynamics	0 – 50	stellt die Empfindlichkeit ein, mit der der Exciter wirkt. Wenn dieser Wert verringert wird, führt kräftiges Spielen zu einem stärkeren Exciter Effekt
Blend	±50	stellt die Lautstärke ein, bei der der Exciter Sound mit dem Original Sound gemischt wird. Bei negativen Werten wird der Exciter Sound in umgedrehter Phase mit dem Original Sound gemischt

c: 3BEQ (3BAND EQUALIZER)

Mit diesem Equalizer können Sie den Ton in 3 Frequenzbändern kontrollieren. Positive (+) Einstellungen erzeugen Boost, negative (–) Einstellungen erzeugen Cut.

Bass	±16 dB	stellt den Level des Tieftonbereichs ein
Mid Freq (Mid frequency)	250 Hz – 4 kHz	stellt die Frequenz ein, die durch die Mid-Gain Einstellung beeinflusst wird
Mid Gain	±16 dB	stellt den Level des Mitteltonbereichs ein
Treble	±16 dB	stellt den Level des Hochtonbereichs ein
Trim Gain	–18 dB – 6 dB	stellt den Input Level bei eingeschaltetem Effekt ein

d: 5BEQ (5BAND EQUALIZER)

Mit diesem Equalizer können Sie den Ton in 5 Frequenzbändern kontrollieren. Positive (+) Einstellungen erzeugen Boost, negative (–) Einstellungen erzeugen Cut. Sie können eine von vier Frequenz-Kombinationen wählen, um sie zu kontrollieren.

Type	1/2/3/4	wählt die Frequenz-Kombination, die Sie kontrollieren wollen
BAND 1	±16 dB	stellt die Verstärkung von Band 1 ein
BAND 2	±16 dB	stellt die Verstärkung von Band 2 ein
BAND 3	±16 dB	stellt die Verstärkung von Band 3 ein
BAND 4	±16 dB	stellt die Verstärkung von Band 4 ein
BAND 5	±16 dB	stellt die Verstärkung von Band 5 ein
Mid Shape	ON/OFF	schaltet die Mid Shape Einstellung ein/aus, die die Frequenz-Charakteristik im Mitteltonbereich ausgleicht
Trim Gain	– 18 dB – 6 dB	stellt den Input Level bei eingeschaltetem Effekt ein

* Band Frequenzen für jeden Typ

TYPE	BAND 1	BAND 2	BAND 3	BAND 4	BAND 5
1	63 Hz	160 Hz	400 Hz	800 Hz	2,5 kHz
2	63 Hz	160 Hz	315 Hz	630 Hz	4 kHz
3	80 Hz	125 Hz	600 Hz	1 kHz	4 kHz
4	63 Hz	125 Hz	600 Hz	2,5 kHz	5 kHz

e: OCT (OCTAVE)

Dieser Effekt erzeugt tiefe, indem er einen Sound hinzufügt, der um eine Oktave nach unten verschoben ist.

Direct Level	0 – 50	stellt den Output Level des "Direct Sounds" ein
Effect Level	0 – 50	stellt den Output Level des "Octave Sounds" ein

f: DIST (DISTORTION)

Dies ist ein Verzerrungseffekt mit 6 Sound-Variationen, einschließlich Type n, die für Line-Input geeignet sind.

Type	OD/DIST/FUZZ/ LINE OD/ LINE DIST/LINE FUZZ	stellt den Drive-Typ ein (OD: overdrive, DIST: distortion, FUZZ: fuzz, LINE: für Line-Input geeignet)
Gain	0 – 50	stellt das Maß an Drive ein
Direct Level	0 – 50	stellt den Output Level des "Direct Sounds" ein
Effect Level	0 – 50	stellt den Output Level des "Distortion Sounds" ein
Treble	±16 dB	stellt die Lautstärke hoher Frequenzen ein

g: AWAH (AUTO WAH)

Dieser Wah-Effekt wird von einem Low Pass Filter erzeugt, der sich automatisch der Stärke Ihres Pickings anpaßt. Wenn Sie das Pressure Pedal auf Manual und Sensitivity auf 0 stellen, können Sie diesen Effekt auch als Pedal-Wah verwenden.

Polarity	UP/DOWN	stellt die Richtung ein, in die AWAH sich auswirkt
Sensitivity	0 – 50	stellt die Empfindlichkeit des Wah Effekts am Input ein
Attack	0 – 50	stellt das Ansprechverhalten von Wah ein
Manual	0 – 50	stellt die Frequenz ein, bei der Wah sich auswirkt
Resonance	0 – 50	stellt die Resonanztiefe ein

h: PERC (PERCUSSION)

Dieser Effekt erzeugt einen Percussive Sound, wenn Sie kräftig zupfen. Er ist besonders bei einem "wichtigen" Stil wirkungsvoll. Wenn Sie das Pressure Pedal Frequency zuordnen, können sie den Sound so ähnlich kontrollieren, als ob Sie die Bespannung der Drums einstellen.

Type	B.DRUMS/SIN/ METAL	stellt die Art des Percussive Sounds ein (B. DRUM: Bass Drum, SIN: Electric Drum, METAL: Metallic Percussion)
Threshold	0 – 50	stellt die Auslöse-Empfindlichkeit für den Percussive Sound ein. Wenn der Wert verringert wird, wird der Effekt auch bei weicher Spielweise ausgelöst
Decay	0 – 50	stellt die Abschwingdauer für den Percussive Sound ein
Frequency	0 – 50	stellt die Tonhöhe für den Percussive Sound ein
Sweep Time	0 – 50	stellt ein, über welche Dauer die Tonhöhe des Percussive Sounds ineinander übergeht
Sweep Depth	0 – 50	stellt ein, über welche Dauer die Tiefe des Percussive Sounds ineinander übergeht
Direct Level	0 – 50	stellt den Output Level des "Direct Sounds" ein
Effect Level	0 – 50	stellt den Output Level des "Percussive Sounds" ein

Block 2**1: Mod**

Dies ist eine Mono oder Stereo Input Modulation Type Effektgruppe.

1-a: SCHO (STEREO CHORUS)

Dieser Effektverleiht dem Sound zusätzliche Tiefe.

Speed	0,02 Hz – 9,5 Hz	stellt die Modulations-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
Effect Level	0 – 50	stellt den Level des Effekt Sounds ein

1-b: SFLN (STEREO FLANGER)

Dieser Effekt wirkt wie ein Flugzeug-ähnlicher Flanger Effekt.

Speed	0,02 Hz – 9,5 Hz	stellt die Modulations-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
Manual	0 – 50	stellt die Frequenz ein, bei der sich der Effekt auswirkt
Resonance	±50	stellt die Resonanztiefe ein
Effect Level	0 – 50	stellt den Level des Effekt Sounds ein

1-c: SPHS (STEREO PHASER)

Dieser Effekt simuliert die Modulations-Charakteristik eines sich drehenden Lautsprechers.

Speed	0,02 Hz – 9,5 Hz	stellt die Modulations-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
Manual	0 – 50	stellt die Frequenz ein, bei der sich der Effekt auswirkt
Resonance	±50	stellt die Resonanztiefe ein

1-d: VIBR (VIBRATO)

Dieser Effekt moduliert die Tonhöhe.

Speed	0,5 Hz – 9,5 Hz	stellt die Modulations-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein

1-e: MODD (MODULATION DELAY)

Dieser Effekt erzeugt ein Delay (Verzögerung) über des eine Tonhöhen Modulation gelegt werden kann.

Speed	0,02 Hz – 9,5 Hz	stellt die Modulations-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
Dly Time (Delay Time)	1 ms – 500 ms	stellt den Wert für den Delay ein
Feedback	0 – 50	stellt den Betrag an Feedback ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
L Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen linkem Direct- und linkem Effect-Sound ein
R Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen rechtem Direct- und rechtem Effect-Sound ein

st

ut

so

1-f: SMOD (STEREO MODULATION DELAY)

Dieser Effekt erzeugt einen Stereo Delay, über den eine Tonhöhen-Modulation gelegt werden kann.

Speed	0,02 Hz – 9,5 Hz	stellt die Modulations-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
L Dly Time (L Delay Time)	1 ms – 250 ms	stellt den Wert für den linken Delay ein
R Dly Time (R Delay Time)	1 ms – 250 ms	stellt den Wert für den rechten Delay ein
L Feedback	0 – 50	stellt den linken Betrag an Feedback ein
R Feedback	0 – 50	stellt den rechten Betrag an Feedback ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
L Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen linkem Direct- und linkem Effect-Sound ein
R Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen rechtem Direct- und rechtem Effect-Sound ein

1-g: SWPM (SWEEP MODULATION)

Dieser Effekt erzeugt Modulation, abhängig von der Attack-Dynamik Ihrer Spielweise.

Type	FLN/CHO/DLY	stellt den Modus ein (FLN: Flanger, CHO: Chorus, DLY: Delay)
Polarity	UP / DOWN	stellt die Richtung des Sweep ein
Sweep Time	0 – 50	stellt die Dauer des Sweep ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
Initial Dly (Initial Delay)	0 – 50	stellt die Anfangsverzögerung ein
Feedback	±50	stellt den Betrag an Feedback ein
L Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen linkem Direct- und linkem Effect-Sound ein
R Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen rechtem Direct- und rechtem Effect-Sound ein

1-h: RNDF (RANDOM STEP FILTER)

Dieser Effekt erzeugt Zufallsänderungen in der Filterfrequenz. Abhängig von der Type-Einstellung kann er auch als Zufallsoszillator eingesetzt werden.

Type	FILT/OSC1/OSC2	stellt den Modus ein (FILT: Filter, OSC1: Oszillator in Reaktion auf das Input Signal, OSC2: Oszillator)
Speed	1 Hz – 40 Hz	stellt die Schritt-Frequenz ein
Depth	0 – 50	stellt die Modulations-Tiefe ein
Manual	0 – 50	stellt die Frequenz ein, bei der der Effekt sich auswirkt
Resonance	0 – 50	stellt die Resonanztiefe ein
Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen Direct- und Effekt-Sound ein

1-i: PTCH (PITCH SHIFTER)

Dieser Effekt fügt dem Original-Signal ein transponiertes Signal hinzu.

Type	FAST/SLOW	stellt die Art des Pitch Shifting ein (FAST: schnelle Reaktion, SLOW: ein ruhigerer Soundeffekt)
Pitch	±2400	stellt die Tonhöhe in 100-cent Schritten (cent= 1 Chromatischer Schritt) ein
Fine	±50	stellt die Tonhöhe in 1-cent Schritten ein
Dly Time (Delay Time)	1 ms – 300 ms	stellt den Wert für den Delay ein
Feedback	0 – 50	stellt den Betrag an Feedback ein
L Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen linkem Direct- und linkem Effekt-Sound ein
R Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen rechtem Direct- und rechtem Effect-Sound ein

1-j: BEND (BENDER)

Dieser Effekterlaubt es Ihnen, die Tonhöhe mit einem Pressure / Expression Pedal zu verändern.

Transpose	±2400	stellt die Tonhöhe in 100-cent Schritten (cent = 1 Chromatischer Schritt) ein, die aktiv ist, wenn Pressure
-----------	-------	---

1-k: PAN (PANNER)

Bei Stereo-Output moduliert dieser Effekt zyklisch die Stereo-Position. Bei Mono-Output kann er als Tremolo-Effekt eingesetzt werden.

Speed	0,02 Hz – 9,5 Hz	stellt die Panning-Geschwindigkeit ein
Depth	0 – 50	stellt den Links/Rechts-Abstand ein
Width	0 – 50	stellt das Raum-Gefühl ein

2: Ambience

Dies ist eine Mono oder Stereo Input/Output Delay und Reverb (Hall) Effektgruppe.

2-a: SDLY (STEREO DELAY)

Dies ist ein Stereo Delay mit voneinander unabhängigen linken und rechten Delays.

L Dly Time (L Delay Time)	5 ms – 500 ms	stellt den Wert für den linken Delay ein
R Dly Time (R Delay Time)	5 ms – 500 ms	stellt den Wert für den rechten Delay ein
L Feedback	0 – 50	stellt den linken Feedback Level ein
R Feedback	0 – 50	stellt den rechten Feedback Level ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
L Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen linkem Direct- und linkem Effekt-Sound ein
R Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen rechtem Direct- und rechtem Effect-Sound ein
Ducking	0 – 50	stellt die Empfindlichkeit des Ducking Effekts ein, der den Level des Sound Effekts verringert, wenn der Input Level ansteigt

2-b: XDLY (CROSS DELAY)

Dies ist ein Stereo Delay in dem das Feedback zwischen linkem und rechtem Kanal wechselt.

L Dly Time (L Delay Time)	5 ms – 500 ms	stellt den Wert für den linken Delay ein
R Dly Time (R Delay Time)	5 ms – 500 ms	stellt den Wert für den rechten Delay ein
L Feedback	0 – 50	stellt den linken Feedback Level ein
R Feedback	0 – 50	stellt den rechten Feedback Level ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen Direct- und Effect-Sound ein
Ducking	0 – 50	stellt die Empfindlichkeit des Ducking Effekts ein, der den Level des Sound Effekts verringert, wenn der Input Level ansteigt

2-c: TDLY (TAP TEMPO DELAY)

Dies ist ein langer Delay, bei dem mit Pressure / Expression Pedal die Verzögerungszeit kontrolliert wird.

2-d: HDLY (HOLD DELAY)

Dly Time (Delay Time)	10 ms – 1000 ms	stellt den Wert für den Delay ein
Feedback	0 – 50	stellt den Feedback Level ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
L Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen linkem Direct- und linkem Effect-Sound ein
R Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen rechtem Direct- und rechtem Effect-Sound ein
Ducking	0 – 50	stellt die Empfindlichkeit des Ducking Effekts ein, der den Level des Sound Effekts verringert, wenn der Input Level ansteigt

2-e: ER (EARLY REFLECTION)

Hiermit wird dem Sound ein Early Reflection Effekt hinzugefügt. Mit der Einstellung REVERSE wird eine Art ÄRückwärts-Playback-Effect erzeugt.

Type	GATE/REVERSE	stellt den Typ von Early Reflection ein
Pre Dly (Pre Delay)	2 ms – 200 ms	stellt die Verzögerungszeit für den Pre-Delay ein
ER Time (Early Reflection Time)	5 ms – 400 ms	stellt die Early Reflection Dauer ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen Direct- und Effect-Sound ein

2-f: REV (REVERB)

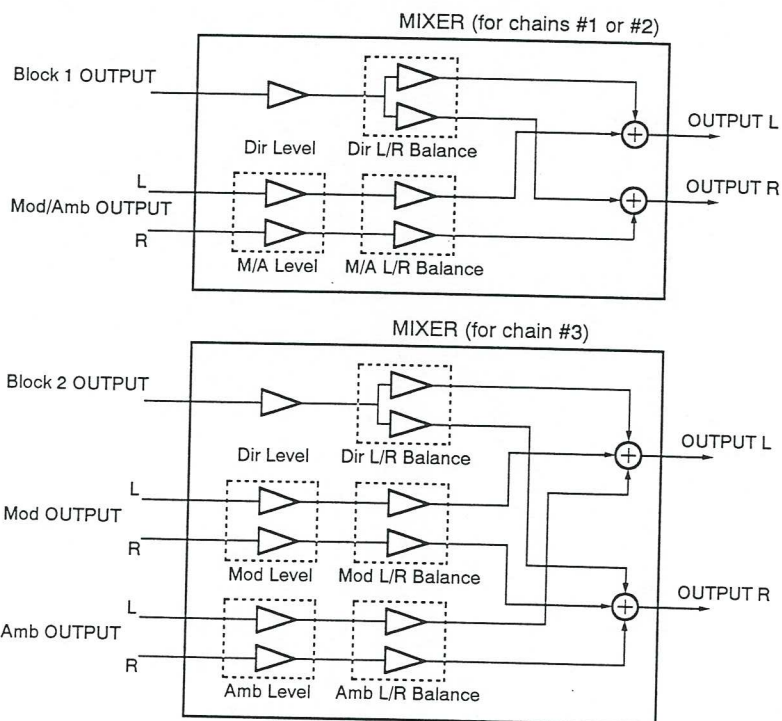
Dieser Effekt fügt dem Sound Hall zu

Type	ROOM/HALL/PLATE	stellt den Hall-Typ ein
Pre Dly (Pre Delay)	1 ms – 100 ms	stellt die Verzögerung bis zum Beginn des Halls ein
Rev Time (Reverb Time)	0,1 s – 10,0 s	stellt die Hall-Dauer ein
High Damp	0 – 50	stellt den Betrag an High Damping ein
Balance	0 – 50	stellt die Balance zwischen Direct- und Effect-Sound ein

3: MIX (MIXER)

Dieser Mixer kombiniert den Output von Block 1 mit den Outputs von Mod und Amb. Untern sehen sie ein Blockdiagramm des Mixers.

Wenn Chain # 1 oder #2 für Block 2 gewählt ist.		
Dir Level (Direkt Level)	-INF (-∞ dB) - 0 dB	stellt den Block 1 Output Level ein
Dir L/R Bal (Dir L/R Balance)	L50 - CO - R 50	stellt die Links/Rechts Balance des Block 1 Output ein
M/A Level (Mod/Amb Level)	-INF (-∞ dB) - 0 dB	stellt den Block 2 Output Level ein
M/A L/R Bal gewählt ist. (Mod/Amb L/R Balance)	L50 - CO - R 50	stellt die Links/Rechts Balance des Block 2 Output ein
Wenn Chain #3 für Block 2		
Dir Level (Direkt Level)	-INF (-∞ dB) - 0 dB	stellt den Block 1 Output Level ein
Dir L/R Bal (Dir L/R Balance)	L50 - CO - R 50	stellt die Links/Rechts Balance des Block 1 Output ein
Mod Level (Mod Level)	-INF (-∞ dB) - 0 dB	stellt den Mod Output Level ein
Mod L/R Bal (Dir/ Amb L/R Balance)	L50 - CO - R 50	stellt die Links/Rechts Balance des Mod Output ein
Amb Level (Amb Level)	-INF (-∞ dB) - 0 dB	stellt den Amb Output Level ein
Amb L/R Bal (Dir L/R Balance)	L50 - CO - R 50	stellt die Links/Rechts Balance des Amb Output ein



6-2. Programmliste

Anwender-Programme A

	BANK 1	BANK 2	BANK 3	BANK 4
PROGRAM 1	A11 LOWmidHIGH ⊕	A21 DONNA LEE	A31 LOWS&HIGHS ⊕	A41 TAXMAN
PROGRAM 2	A12 8:30	A22 PDL PHASE ⊕	A32 SOLO BASS ⊕	A42 ALIBI
PROGRAM 3	A13 Round'bout	A23 K's DIST ⊕	A33 OVD&EQ	A43 WAVE SEQ. ⊕
PROGRAM 4	A14 FUNKY DIVA ⊕	A24 SYNTHETECH ⊕	A34 E.SHOCK! ⊕	A44 ULTRA BASS ⊕

Anwender-Programme B

	BANK 1	BANK 2	BANK 3	BANK 4
PROGRAM 1	B11 BRIGHTbass ⊕	B21 8bt PICK'	B31 DYNA SLAP	B41 FATn'LOW
PROGRAM 2	B12 WET SLAP ⊕	B22 THESE DAYS	B32 FUNK MOD	B42 ER BASS
PROGRAM 3	B13 MrDISTORTO	B23 FUZZSCUZZ	B33 BASSOGYPSY ⊕	B43 BIG
PROGRAM 4	B14 SWEEP FLNG ⊕	B24 SYNTH DRUM ⊕	B34 AutoBend ⊕	B44 LOOK BACK ⊕

Preset-Programme

EQ	WET	DIST	SFX
P1 FATn'LOW	P17 EMERALD ⊕	P36 CrunchTone	P45 FUNKY DIVA ⊕
P2 MIDfinger ⊕	P18 SOLO BASS ⊕	P37 K's DIST ⊕	P46 PEDAL WAH ⊕
P3 LOWS&HIGHS ⊕	P19 LOWmidHIGH ⊕	P38 MrDISTORTO	P47 BASSOGYPSY ⊕
P4 SLAP!	P20 FUNK MOD	P39 FUZZSCUZZ	P48 PERC BASS ⊕
P5 BRIGHTbass ⊕	P21 MID-PICK'n	P40 Slap Drive	P49 SYNTH DRUM ⊕
P6 HOLLOWtone ⊕	P22 MID-BOOST	P41 DIST BASS	P50 LOOK BACK ⊕
P7 SLAP!DI	P23 EXHIBITION	P42 Round'bout	P51 TREMOVE RB ⊕
P8 FINGER !	P24 FUNKYBUTT	P43 OVD&EQ	P52 WAVE SEQ. ⊕
P9 8bt PICK'	P25 OCTAVBELOW	P44 BIG	P53 AutoBend ⊕
P10 DYNA SLAP	P26 BassChorus		P54 PresPerc ⊕
P11 MID SHAPE!	P27 PDL PHASE ⊕		P55 PedalVoice ⊕
P12 R&B BASS	P28 WET SLAP ⊕		P56 ULTRA BASS ⊕
P13 80'sFUSION	P29 ER BASS		P57 E5-150 ⊕
P14 DONNA LEE	P30 Ping=Pong ⊕		P58 SYNTHETECH ⊕
P15 TAXMAN	P31 WET DREAM		P59 SWEEP FLNG ⊕
P16 ACES HIGH	P32 SchoolDays		P60 E.SHOCK ⊕
	P33 8:30		
	P34 THESE DAYS		
	P35 ALIBI		

⊕: kennzeichnet Programme mit Pressure Pedal Zuweisung.

6-3. Problembhebung

Wenn das **AX300B** nicht so funktioniert, wie Sie es erwarten, überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte. Wenn das nicht hilft, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine KORG Servicestelle.

1. Das Gerät schaltet nicht ein

- Ist das Netzteil an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen?

Lösung Anschlüsse überprüfen (siehe S. 2).

2. Kein Sound

- Sind Instrument und Amp. bzw. Kopfhörer richtig angeschlossen?
- Ist der Amp. eingeschaltet und richtig eingestellt?
- Ist ein Kabel gebrochen?

Lösung Wenn Sie im Kopfhörer nicht hören, liegt das Problem hinter den Ausgangsbuchsen des **AX300B**. Prüfen Sie Verbindungen und Kabel (siehe S. 2)

- Stehen Output Level-Schalter oder Total Level-Einstellung auf 0?

Lösung Stellen Sie Output Level-Schalter oder Total Level auf die passende Lautstärke (siehe S. 3, 19).

- Ist ein Expression-Pedal, das an die Volume-Pedal-Buchse angeschlossen ist auf Minimum eingestellt?

Lösung Bewegen Sie das Expression-Pedal.

- Ist Mute eingeschaltet?

Lösung Wenn eine Programm LED schnell blinkt, ist Mute eingeschaltet. Schalten Sie Mute aus (siehe S. 8).

- Ist der Block 1 Level (Direct Level) oder sind die Mod oder Amb Levels auf -INF eingestellt?

Lösung Stellen Sie die Mixer Levels ein (siehe S. 12, 17).

- Ist nur die L/MONO Ausgangsbuchse verbunden?

Lösung Stellen Sie die Mixer Balance (siehe S. 12) ein oder schließen Sie die Ausgänge in Stereo an (siehe S. 2).

3. Das angeschlossene Pedal funktioniert nicht mit dem AX300B

- Verwenden Sie ein Expression-Pedal?
- Verwenden Sie ein passendes Kabel?

Lösung Überprüfen Sie die Verbindungen (siehe S. 2).

4. Das an AUX IN angeschlossene Instrument ist zu laut oder zu leise

- Ist die Lautstärkeeinstellung zu hoch?

Lösung Stellen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Instruments und den Output Level-Schalter auf die richtige Lautstärke ein.

5. Die Effekte funktionieren nicht

- Ist Bypass ausgeschaltet?

Lösung Wenn eine Programm LED blinkt, ist Bypass eingeschaltet. Schalten Sie Bypass aus (siehe S. 20).

- Sind die Effekte einer Chain eingeschaltet?

Lösung Bei Anzeige in Kleinbuchstaben ist ein Effekt ausgeschaltet. Schalten Sie den Effekt an (siehe S. 9, 12, 16).

- Ist Balance Parameter auf 0 gesetzt?

Lösung Effekte, die einen Balance Parameter haben erzeugen bei Einstellung auf 0 keine Effekt Sound. Stellen Sie den Balance Parameter auf einen passenden Wert. Näheres zu Effekten mit Balance Parametern finden Sie in den Abschnitten zu Mod und Ambience in „6-1. Parameterliste“ (siehe S. 27-30).

- Sind die Mixer Levels richtig eingestellt?

Lösung Selbst wenn ein Effekt in Block 2 eingeschaltet ist, gibt es keinen hörbaren Effekt, wenn die Levels für M/A Mod und Amb im Mixer alle auf -INF gesetzt sind. Stellen Sie die Levels richtig ein (siehe S. 12, 17).

6. Der Einsatz von Pressure / Expression-Pedal hat nicht den gewünschten Effekt

- Haben Sie die Parameter, die vom Pressure /Expression-Pedal kontrolliert werden sollen, richtig angewählt und haben Sie korrekte MIN und MAX Einstellungen vorgenommen?

Lösung Nehmen Sie die richtigen Einstellungen vor, wie unter „4-3. Pressure Parameter Edit“ (siehe S. 18) beschrieben.

- Ist der Effekt, den Sie mit dem Pressure / Expression-Pedal kontrollieren wollen, eingeschaltet?

Lösung Bei Anzeige in Kleinbuchstaben ist ein Effekt ausgeschaltet. Schalten Sie den Effekt an (siehe S. 9, 12, 16).

7. Programme können nicht angewählt werden

- Sind Sie im Play Modus?

Lösung Wenn Sie im Edit Modus sind oder wenn Sie einen Parameter in IPE, Pressure Parameter Edit NR oder Total Level setzen, wechseln Sie in den Play Modus (siehe S. 4) und rufen Sie dann ein Programm auf.

- Wählen Sie das Programm in der richtigen Art und Weise?

Lösung Richten Sie sich nach der Vorgehensweise, wie sie unter „2-2. Ein Programm wählen“ (siehe S. 4) beschrieben ist.

8. Das Stimmen ist nicht möglich

- Sind Sie im Play Modus

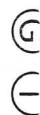
Lösung Wenn Sie im Edit Modus sind oder wenn Sie einen Parameter IPE, Pressure Parameter Edit NR oder Total Level setzen, wechseln Sie in den Play Modus (siehe S. 4) und stimmen Sie dann das Instrument (siehe S. 8).

6-4. Technische Daten

Eingänge	Bass-Eingang (Klinkenbuchse) Empfindlichkeit: - 13dBu bis + 8 dBu Impedanz 1mOhm AUX IN Eingang (Mini Stereo-Klinkenbuchse) Max. Eingangs-Pegel: 350 mVrms Impedanz 47KOhm Eingang Pedal (Stereo-Klinkenbuchse) Expression, Volumen
Ausgänge	Line Ausgang (L/MONO, R), (Klinke) Max. Ausgangs-Level: + 5dBu (10 kOhm Last) typ. Impedanz: 47 Ohm Kopfhörer Ausgang (Mini Stereo Klinke) Max. Ausgangsleistung: 2 x 30 mW (32 Ohm Last) typ. Impedanz: 10 Ohm
AD Conversion	Bitstream 18 bit
DA Conversion	4-fach Oversampling Filter + Noise Shaper 18 bit
Sampling Frequenz	39.0625 Hz
Frequenzbereich	20 Hz bis 19 kHz (\pm 1dB) typ.
Dynamikumfang	90dB (@ IHF-A) typ.
Klirrfaktor + N	0,3 % (@ 1 kHz, Vollaussteuerung bei 22 kHz Bandbreite) typ.
Anzahl der Effekte	27 Typen (Gleichzeitige Effekte: Bis zu 5 + Mixer und Noise Reduction)
Anzahl der Programmspeicher	96 Speicher 32 Anwenderprogramme: (U11-U14, U21-U24, U31-U34, U41-U44) 60 Preset-Programme (P1-P30)
Backup-Dauer des Anwenderprogramm-Speichers	> 100 Jahre
Tuner Messbereich	A0 bis C7 (27,5 Hz bis 2093 Hz)
Bedienelemente	Input Level-Schalter, Output Level-Schalter, Einstellrad Edit/Exit-Taste, Param/Value-Taste, Compare/Write-Taste IPE Tasten für [DRIVE], [TONE], [MOD/AMB], MIX Taste, PRESSURE- Taste, NR/LEVEL-Taste, User A/B-Taste PRESSURE-Pedal, BANK-Schalter, Program-Schalter [1]-[4]
Display	LCD-Display: 16 Zeichen x 2 Zeilen, hintergrundbeleuchtet Bank/Note Display: 7-Segment-LED + 1 LED Stimm-Anzeige: 5-Punkt-LED
Anzeigen	Spitzenwertanzeige Programm LEDs [1]-[4] Pressure LED
Stromversorgung	9 V Gleichstrom
Leistungsaufnahme	3 W
Größe (B x H x T)	410 x 43 x 160 mm
Gewicht	1,3 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Bedienungsanleitung, Garantiekarte, Netzteil, Satz Aufkleber (AX300B MIXER BLOCK DIAGRAMM, DRIVE, MOD, AMBIENCE; BYPASS etc.)
Optionales Zubehör	KORG Expression Pedal XVP-10, EXP-2

* Technische Eigenschaften und Aussehen des Geräts können ohne Ankündigung abweichen

(0dBu = 0,775 Vrms)



Hinweis

KORG Produkte werden nach strengen Richtlinien und für die Spannungsversorgung verschiedener Länder hergestellt. Die Garantie für diese Produkte gilt nur beim **KORG** Händler des jeweiligen Landes. Für ein **KORG** Produkt, das ohne Garantiekarte oder Seriennummer verkauft wurde, haben Sie keinen Anspruch auf die Hersteller- und Händlergarantie oder Haftung. Diese Regelung dient Ihrem Schutz und Ihrer Sicherheit.

KORG

KORG INC.

15 - 12, Shimotakaido 1-chome, Suginami-ku, Tokyo, Japan.